

# Olfener Stadtzeitung

Bürgerinformationen aus Rathaus und Politik



## Informativer Erlebnisbereich im Naturparkhaus Olfen ist eröffnet

Steverauenfest mit tausenden Besuchern, großem Programm und viel Lob für die neue Touristik- und Bildungseinrichtung

„Ich kann nur sagen: Kompliment! Das Naturparkhaus Olfen ist als Touristik-, Informations- und Bildungseinrichtung zu einer wahren Perle geworden.“

Regierungsvizepräsident Dr. Ansgar Scheipers gehörte zu den ca. 80 Gästen, die am 20. Mai zur Eröffnung des Naturparkhauses geladen waren. Bei seiner Eröffnungsrede attestierte er

den Olfenern Ideenreichtum, Flexibilität, Entschlossenheit und Durchhaltevermögen in ihren Bemühungen um die Gestaltung des Olfener Westens mit dem deutlichen Ziel der umwelpädagogischen Nutzungsmachung. „Für das Gesamtensemble mit Naturkindergarten, Fächtelner Mühle und Naturparkhaus ist der Erfolg garantiert. Machen Sie weiter so!“

### Informations- und Aufenthaltswert

„Dieses Haus mit seinem Informations- und Aufenthaltswert soll Dreh- und Angelpunkt für Naturerlebnisse in und um Olfen sein. Hier kann man lernen, sich informieren und auch zu Floßfahrten und anderen Aktivitäten starten“ so Bürgermeister Wilhelm Sendermann. „Aber natürlich freuen wir uns auch auf alle Besucher, die von hier einen Ab-

stecher in unsere Innenstadt machen. Sicher ist: Das zu 80 % mit EU-Mitteln geförderte Naturparkhaus wird Olfen dauerhaft bereichern. Wir haben dazu rd. 1,7 Mio.€ „von oben“ bekommen.“

### Steverauenfest am Naturparkhaus

Am 4. Juni hieß es dann „Einladung zum Steverauenfest rund um das Naturparkhaus.“ Tausende Gäste waren ge-

kommen, genossen die Zeit bei einem umfangreichen Programm und kulinarischen Highlights. Ein eingehender Blick in das Innere des Naturparkhauses durfte dabei nicht fehlen. „Wir haben viel Lob und Anerkennung für das Fest und auch für das Naturparkhaus bekommen. Das freut und motiviert uns“, so das Naturparkhaus-Team.

**Weiter Seite 3 und 4.**



Bürgermeister Wilhelm Sendermann

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

haben Sie sich schon das neue Naturparkhaus aus der Nähe angeschaut? Es lohnt sich. Versprochen!

Hier gibt es viele Informationen und der neu eröffnete interaktive Erlebnisbereich macht einmal mehr deutlich, dass die Steverau nicht nur schön, sondern auch schützenswert ist. Dieses neue Angebot ist in unser Konzept „Gestaltung des Olfener Westens“ eingebettet. Ein Bereich Olfens, der mit seiner fortschreitenden naturnahen Entwicklung nicht nur Olfener, sondern auch viele Gäste anzieht. Allein über 10.000 Menschen nutzen jährlich das Angebot des Floßfahrens. Noch viel mehr die Rad- und Wanderrouten in und um Olfen, die jetzt auch alle am Naturparkhaus vorbeiführen. Wir wollen dabei informieren, wir wollen als Teil des Naturpark Hohe Mark zum Schutz von Naturschutzgebieten wie der Stever- und auch Lippeaue aufrufen und wir wollen ebenfalls die Gastronomie und die Hotellerie in Olfen stärken. Das riesige Interesse beim Steverauenfest hat uns gezeigt: Wir sind hier auf einem sehr guten Weg.

### Ideen gesucht: Stadtgraben 2.0

Konkrete Formen nimmt auch das Projekt Stadtgraben 2.0 an. Wie Sie wissen, hat die Stadt Olfen am Forschungsprojekt RESI-extrem I und dem Folgeprojekt RESI-extrem II teilgenommen, die jeweils von der Universität Stuttgart und der Technischen Universität Dortmund initiiert sind. In diesem Rahmen wurden alle Gebiete Olfens auf Folgen von Starkregen untersucht. Eine detailliert erarbeitete Starkregengefahrenkarte, die so

in Städten unserer Größenordnung sehr selten zu finden ist, ist eines der Ergebnisse. Das besondere Konzept „Stadtgraben 2.0“ ist ein weiteres, das neben Starkregenvorsorge viele städtebauliche Möglichkeiten bietet.

Hier geht es darum, durch bauliche Maßnahmen nicht nur die Starkregenfolgen im Planungsgebiet vom Grünen Weg über den Telgenkamp, an der Wolfhelmschule und dem Steversportpark vorbei bis zur Stever zu minimieren. Entsiegelungen und Landschaftsgestaltungen wie z.B. an den Schulhöfen aber auch naturnahe Straßenumgestaltungen entlang des Planungsgebietes können mit einbezogen werden. Dieses Konzept bietet viel Potential, wird weit über das hinausgehen, was eine Stadt verpflichtend leisten muss und ist in Ziel und Umfang für eine Stadt einmalig in der weiteren Umgebung. Wir freuen uns auf alle Ideen, die wir im Plangebiet von Ihnen als Bürger noch mitgeteilt bekommen, um diese ggf. noch in das Konzept einarbeiten zu können.

### Neue Flüchtlingsunterkünfte: Ob der Platz reicht? Keiner weiss es!

Ein ganz anderes Thema, das uns und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich beschäftigt, ist die Frage nach der Unterbringung der mittlerweile 444 in Olfen angekommenen Flüchtlinge. Tendenz steigend, Die Politik hat sich entschieden, für 1,7 Millionen Euro zwei weitere Flüchtlingsunterkünfte am Vinnum Landweg zu bauen, die möglichst Ende dieses Jahres bezugsfertig sind. In solider Bauweise, um sie vielleicht irgendwann Gewerbetreibenden zur Verfügung stellen zu können. Hier wird es dann Platz für 118 Personen geben. Ob das reichen wird, kann niemand wissen. Wir sind als Kommunen am Ende unserer Ressourcen. Ein Brandbrief der Kommunen des Münsterlandes an den Bund mit der dringenden Bitte um Geld, Solidarität und vor allem konkrete Planungen zur weiteren Flüchtlingskrise blieb bisher unbeantwortet. Das ist auch eine Antwort.

Ihr Wilhelm Sendermann



Beigeordneter Günter Klaes (r.) wurde verabschiedet, Nachfolger Alexander Höring vereidigt.

## Beigeordneter Günter Klaes verabschiedet Nachfolger Alexander Höring offiziell vereidigt

44 Jahre war Günter Klaes in der Verwaltung tätig. Seit dem 1.6.2017 davon in Olfen, wobei er zu seinem Amt als Beigeordneter am 1.1. 2019 das Amt des Kämmerers als Nachfolger von Heinz Limberg übernahm und außerdem als Geschäftsführer die Geschicke des St. Vitus-Stiftes maßgeblich mitverantwortete. Am 30. Mai wurde er im Anschluss an die Ratssitzung, die er letztmalig aktiv begleitete, in den verdienten Ruhestand verabschiedet.

„Geld verdirbt den Charakter sagt der Volksmund“, so Bürgermeister Sendermann in seiner Abschiedsrede. „Bei Günter Klaes, der sich als besonnener und verantwortungsvoller Mitarbeiter um die Finanzen der Stadt gekümmert hat, war das ganz und gar nicht der Fall.“

Die Zusammenarbeit mit der Verwaltung und auch der Politik sei immer von Vertrauen und Loyalität geprägt gewesen, betonte Sendermann. Schön für alle sei natürlich gewesen, dass es während der Dienstzeit des Kämmerers Günter Klaes keine finanziellen Hiobsbotschaften gegeben habe. Im Gegenteil: Positive Haushalte bestimmten in den ganzen Jahren immer das Bild, an deren

Aufstellungen Günter Klaes maßgeblich beteiligt war. „Am Anfang war es eine Herausforderung, die mir von Poalbürgern beschriebenen Örtlichkeiten zu finden. Und dann galt es zu lernen, dass es in Olfen oft heißt: „Nicht kuren, müren“. Schon bald habe ich mich in diesem Umfeld und im Rathaus sehr zuhause gefühlt. Der Zusammenhalt und die Arbeit selbst werden mir fehlen, aber ich freue mich auch auf die Zeit mit meiner Familie“, so Günter Klaes

Zum Abschied begleiteten ihn seine Frau und seine Kinder mit in die Stadthalle, wo sich bei einem Imbiss und einem Umtrunk auch Arbeitskolleginnen und -kollegen sowie die anwesenden Ratsmitglieder persönlich von Günter Klaes verabschiedeten.

An diesem Abend galt es dann aber auch, den neuen Beigeordneten Alexander Höring offiziell zu vereidigen, der damit seit dem 1. Juni Nachfolger von Günter Klaes ist. „Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen und werde mich sicherlich das ein oder andere Mal mit Günter Klaes kurzschließen, um von seinen Erfahrungen zu profitieren“, so Alexander Höring.

## Aus dem Inhalt

Beigeordneter Günter Klaes verabschiedet	S.1
Leader – Region Hohe Mark unterstützt jetzt zahlreiche Projektideen	S.2
Baubeginn am Rathaus	S.2
Ahsener Brücke eröffnet	S.2
Naturparkhaus Olfen als Touristik-, Informations- und Bildungseinrichtung eröffnet	S.3
Olfen sorgt vor: SAE – eigener Stab für außergewöhnliche Ereignisse	S.4
Steverauenfest 2023	S.4
Marvin Siegel ist neuer Bademeister im Naturbad	S.4
Neueröffnung Bestattungsunternehmen Himmel und Erde	S.5
Bürgerbus sucht ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer	S.5
20 Jahre Hospizgruppe Selm-Olfen-Nordkirchen e.V.	S.6
<b>Bürgerversammlung zu neuen Flüchtlingsunterkünften</b> „Ressourcen der Kommunen sind endlich“	S.6
Stadtradeln abgeschlossen	S.7
Die Stadt Olfen präsentiert die Summer Specials und Session Possible im Juni und Juli	S.8
Das Hafenfest in Olfen 2023: Party-Tradition und ganz neue Wege	S.9
Bürgerversammlung Stadtgraben 2.0	S.9
IBO Olfen: „Wir sind ein Verein für alle.“	S.10
1. Platz für den Raiffeisen-Markt Olfen	S.11
Forschungsprojekt „Anfo“: Ergebnisse und Maßnahmen	S.12

# Leader - Region Hohe Mark unterstützt jetzt zahlreiche Projektideen

## Förderprogramm wendet sich an Bürger, Institutionen und Vereine

Bürger, Vereine und Institutionen sind in Olfen vielfach ideenreich, wenn es darum geht, die Stadt und die Bürger nach vorne zu bringen. Fast immer kommt nach einer solchen Idee aber die Frage nach der Finanzierung zur Umsetzung einer Idee. Die Nutzung von verschiedensten Förderprogrammen ist dabei nicht selten ein Mittel, das oft die Finanzlösung bringt. Manche Ideen passen aber in kein Programm und geraten dann in den Hintergrund.

### Förderzeitraum 2023 bis 2027

Nicht so beim Leader-Förderprogramm, das mit EU-Mitteln auch Projekte fördert, die sonst dazu keinen Zugang haben. Voraussetzung: Die Ideen werden in einer Region verwirklicht, die sich zuvor als Leader-Region erfolgreich beworben hat. Dazu gehört jetzt die „Region Hohe Mark“ als Zusammenschluss der Städte Dorsten, Dülmen, Haltern am See, Heiden, Raesfeld, Reken und Olfen. Seit Mai können deshalb im Rahmen der „Leader-Region Hohe Mark“ für den Zeitraum von 2023 bis 2027 Olfener Projekte unterschiedlichster Art zur Förderung beantragt werden.



### Regionale Klein- und Leader-Projekte

„Gefördert werden regionale Kleinprojekte bis 20.000 Euro und Leader-Projekte, die über 20.000 Euro hinausgehen. In beiden Fällen sind Projektförderungen möglich, wenn diese den ländlichen Raum als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturraum sichern und weiterentwickeln“, erläutert Christiane Himmelmann. Sie ist bei der Stadt Olfen für die Leader-Projekte zuständig, Schnittstelle zwischen der Stadt Olfen und dem Regionalmanagement und hilft gerne bei der Weiterbearbeitung mit anschließender Ausarbeitung der Förderanträge der entsprechenden Ideen von Bürgern, Vereinen und Institutionen.

„Das können Infrastrukturmaßnahmen, wie z.B. Bänke, Hinweistafeln, Ausstattungen für Spiel- oder Mehrgenerationenplätze sein. Aber auch z.B. Workshops, Internet-Auftritte, Informationsveranstaltungen oder Printmedien sind förderfähig. Welche Ideen auch immer bisher nur in den Köpfen existieren, eine Anfrage nach einer Leader-Förderung lohnt sich immer“, so Christiane Himmelmann.

Projektträger können juristische Personen des privaten Rechts (z.B. Vereine, Stiftungen), natürliche Personen und Personengesellschaften (z.B. Einzelpersonen, GmbH, GbR) oder auch juristische Personen des öffentlichen Rechts (z.B. die sieben beteiligten LEADER-Kommunen oder Kirchen) sein.

### Förderfähige Gesamtkosten

Die förderfähigen Gesamtkosten für Kleinprojekte betragen maximal 20.000,00 €. Die Förderquote beträgt maximal 80% der förderfähigen Brutto-Gesamtkosten, wobei ein einzelnes Projekt mindestens förderfähige Gesamtkosten von 1.200 € aufweisen sollte. Der Eigenanteil beträgt entsprechend minimal 20% der förderfähigen Gesamtkosten. Diesen Eigenanteil hat der Antragsteller selbst aufzubringen. Die Einbringung von zweckgebundenen Spenden, wie z.B. durch projektspezifische Spendenaufrufe oder weiteren Mitteln zur Refinanzierung des Eigenanteils, ist nicht zulässig. Zweckungebundene Spenden (z.B. allgemeine Spenden für die Vereinsarbeit) sind hingegen erlaubt. Zur Verwirklichung des Projektes geht der Antragsteller in finanzielle Vorleistung und bezahlt zunächst alle Rechnungen, bevor auf Grundlage eingereicherter Rechnungen mit dem Fördergeber abgerechnet wird.

### Projektauswahl

Aus allen eingereichten Ideen wählt eine Aktionsgruppe aus der Leader-Region bestehend aus Wirtschafts- und Sozialpartnern und Personen aus der öffentlichen Verwaltung die Projektkonzepte aus, die umgesetzt werden sollen. Alle Vorhaben sollten den ländlichen Raum voranbringen und von möglichst vielen Menschen genutzt werden können. Bereits begonnene oder abgeschlossene Maßnahmen können im Nachgang nicht mehr gefördert werden.

„Die Leader-Förderung eröffnet viele Möglichkeiten und es wäre sehr schade, wenn die Mittel in Olfen nicht genutzt werden würden. Wir würden uns deshalb freuen, wenn Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Institutionen sich mit ihren Ideen an uns wenden. Gemeinsam finden wir dann heraus, ob und wenn wie ein Projekt über das neue Förderprogramm verwirklicht werden kann“, so Christiane Himmelmann.

Interessierte können sich sowohl bei Christiane Himmelmann, telefonisch (02595 389 177) oder per E-Mail (ch.himmelmann@olfen.de) als auch bei der Regionalmanagerin Andrea Große-Heidermann telefonisch (02561 917 169 11) oder per E-Mail (andrea.grosse-heidermann@projaegt.de) melden und beraten lassen.

# Baubeginn am Olfener Rathaus

## Start der Tiefbauarbeiten in den Sommerferien

Kräne und Container bestimmten das Bild zum Baubeginn des neuen Rathauses. Bevor die Tiefbauarbeiten im Sommer beginnen werden, hatte die Sicherung der Statik des Altbaus erste Priorität.

„Ein Hochdruckinjektionsverfahren, bei dem mit Druck Beton in den Boden eingebracht wird, sorgt dafür, dass der Baugrund stabilisiert wird. Damit wird der Altbau bei den anstehenden Bauarbeiten gestützt“, erläutert Sarah Ludwiczak von der Stadt Olfen die vorbereitenden Maßnahmen, die Anfang Mai begonnen haben.

In den Sommerferien soll dann mit dem Tiefbau und im Herbst mit dem Rohbau

des neuen Rathauses begonnen werden. Geplant ist die Fertigstellung des Neubaus für Ende 2024. Anfang 2025 werden laut jetzigem Zeitplan die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung in den Neubau umziehen. Gleich anschließend folgt dann die umfassende Sanierung des Altbaus.

„Die Gesamtmaßnahme soll Mitte 2026 abgeschlossen sein. Dann werden die Stadt Olfen und alle Bürger auf ein Rathaus zurückgreifen können, das baulich und im Rahmen der Arbeitsabläufe mit neuester Technik ausgestattet sein wird. Besonders freuen wir uns auch auf den dann zur Verfügung stehenden Foyer-Bereich, der nicht nur ein besonderes Entree vorhält, sondern viel Platz



für z.B. Kunstausstellungen und auch kleinere Veranstaltungen bieten wird“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann.

# Sechs lange Jahre der Umwege sind vorbei

## „Ahsener Brücke“ kurz nach der Eröffnung wieder voll genutzt

Vor 101 Jahren wurde sie gebaut und war damals in erster Linie für Pferdefuhrwerke gedacht. Jahrzehnte später waren es zahlreiche PKW und vor allem auch LKW, die dieses Nadelöhr auf der Grenze zwischen dem Kreis Coesfeld und dem Kreis Recklinghausen über die Lippe mit steigender Tendenz nutzten. 2017 konnte die Brücke den Belastungen nicht mehr Stand halten und wurde nach einer eingehenden Prüfung umgehend gesperrt.

Danach folgten sechs lange Jahre mit kilometerlangen Umwegen bis nun Mitte Mai des Jahres endlich der Weg wieder frei war. Morgens fanden sich die offiziellen Vertreter der beiden Kreise mit den Landräten Bodo Klimpel (Kreis Recklinghausen) und Dr. Christian Schulze-Pellengahr (Kreis Coesfeld) sowie Bürgermeister Wilhelm Sendermann aus Olfen und dem stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Datteln André Tost sowie Peter Beidenhauser, Hauptdezernent Bezirksregierung Münster, zur offiziellen Wiedereröffnung der Brücke ein. Die wurde komplett neu gestaltet, ist nun zweispurig befahrbar und bietet auch dem Radverkehr

genügend Platz. Ein Kreisverkehr auf der Ahsener Seite soll zudem dafür sorgen, dass LKW, die die Brücke nicht befahren dürfen, im Notfall wenden können. „Es ist ein guter Tag für die Bürger beider Kreise. Hier sehen wir die Brücke als ein Ergebnis schneller und präziser Planung in enger Zusammenarbeit aller Beteiligten. Bei den Bürgern kann ich mich nur für die Geduld bedanken!“, so Dr. Schulze Pellengahr.

„Ich bewundere die Bauleiter, die alles so perfekt koordiniert haben“ so Peter Beidenhauser als Hauptdezernent der Bezirksregierung Münster. Planungen und Arbeiten seien schnell vorangegangen und das in einem FFH-Gebiet. „Hier sieht man, dass man beides haben kann. Und zudem wird mit der neuen Brücke der Radverkehr gestärkt.“ Wie sehr sich Rad- und Autofahrer auf die Brücke gefreut haben, konnte man schon am Eröffnungstag sehen, denn den ganzen Tag über herrschte reger Verkehr.

„Wir haben hier für die Menschen gearbeitet, die diese Wegeverbindung drin-

gend brauchen. Gerade für die Olfener ist dieser Zugang zum Ballungsraum Ruhrgebiet immens wichtig“, so Bürgermeister Sendermann. „Wir sind sehr froh, dass die Zeit der langen Umwege nun vorbei ist.“

Sechs Jahre Bauzeit sei für Deutschland sehr schnell. „Unbenommen. Allerdings frage ich mich, warum ein Umweltgutachten für eine Brücke, die seit 100 Jahren genau an dieser Stelle stand, eineinhalb Jahre dauern muss. Ob der CO2-Ausstoß von tausenden Autos, die während des Umweltgutachtens und die Jahre danach hunderttausende von Kilometern Umweg fahren müssen der Natur gut getan hat? An machen Stellen wünschte ich mir ein Umdenken.“

Sendermann betonte auch, dass die Ahsener mit der Brückeneröffnung nun wieder ihren alten Zustand an Verkehr und Lärm vorfinden, der nicht der Endpunkt sein könne. „Der Verkehr durch das Dorf muss auf Dauer auf eine Umgehungsstraße verbannt werden. Daran gibt es keinen Zweifel und daran wird gearbeitet“, so Sendermann.



Jetzt ist der Weg zwischen Olfen und Ahsen wieder frei. Gute Stimmung deshalb bei der Einweihung der neuen Lippebrücke zwischen Datteln-Ahsen und Olfen: (v.l.) Peter Beidenhauser (Hauptdezernent Bezirksregierung Münster), Michael Hans (allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters Stadt Datteln), Bodo Klimpel (Landrat Kreis Recklinghausen), Wilhelm Sendermann (Bürgermeister Stadt Olfen), Dr. Christian Schulze Pellengahr (Landrat Kreis Coesfeld), André Tost (stellv. Bürgermeister Stadt Datteln), Carsten Uhlenbrock (Leiter Tiefbau Kreis Recklinghausen).





## Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!



Ihr Raiffeisen-Markt Olfen

Olfen, Robert-Bosch-Str. 1

Raiffeisen Lüdinghausen eG, Firmensitz: Robert-Bosch-Str. 1, 59399 Olfen

# Naturparkhaus Olfen als Touristik-, Informations- und Bildungseinrichtung eröffnet „Kompliment – das Haus ist eine wahre Perle geworden!“

Zur offiziellen Eröffnung des Naturparkhauses in Olfen am 20. Mai waren geladene Gäste und auch die ersten Besucher beeindruckt vom Gebäude und auch Innenleben der neuen Touristik-, Informations- und Bildungseinrichtung. (siehe auch Seite 1)



Regierungsvizepräsident Dr. Ansgar Scheipers überreicht Bürgermeister Sendermann die Fördertafel.

„Wir sind stolz darauf, das ehemalige Lager- und Stallgebäude mit viel Liebe zum Detail zu neuem Leben erweckt zu haben. Es sollte mit seinem Haus-in-Haus-Konzept schlicht, wertig und vor allem für Besucher interessant gestaltet sein. Ich glaube, das ist uns gelungen“, so Sendermann. „Ein großes Projekt für eine Kleinstadt wie Olfen, das sich lohnen wird.“ Am Ziel, den Tourismus in

Olfen behutsam voranzubringen halte man fest. „Qualität statt Quantität bleibt unsere Devise“, so Sendermann. Die Kosten für den Umbau und die Einrichtung des Naturparkhauses, welches jetzt alle Gäste schon vor der Tür mit einem großen Fotopoint begrüßt, betragen insgesamt 2,1 Mio. Euro, von denen 80 Prozent aus EU-Mitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung gefördert wurden. Hier ging Sendermanns besonderer Dank an Dr. Ansgar Scheipers und damit an die Bezirksregierung Münster, die als zuständige Förderbehörde Olfen intensiv unterstützt habe.

Zur Eröffnungsfeier waren alle geladen, die sich bei diesem außergewöhnlichen Projekt in unterschiedlichster Weise beteiligt haben. Hierzu gehörten u.a. Alexander Musholt vom Architekturbüro Farwick und Grote, Dominik Bodem von „Bodem Baumanagement + Architektur“, Vertreter des Unternehmens erlebnisplan Deutschland GmbH, Fachberater Dr. Uwe Koenzen vom Planungsbüro Koenzen – Wasser und Landschaft, die ausführenden Bau- und Garten- und Landschaftsbauunternehmen wie die Firma Dirks und auch Vertreter der Schreinerei Zolnir aus Olfen. Auch waren Wissensträger wie die Floßfahrer sowie Fotografen eingeladen, die vor allem bei der inhaltlichen Ausgestaltung der Ausstellung mitgewirkt haben.

## 22 Kilometer Holzlatten

„Unglaublich aber wahr: Das Unternehmen Zolnir hat allein 22 Kilometer Holzlatten für das Gestaltungssystem gehobelt und lackiert. Mein Dank an alle, die dafür gesorgt haben, dass dieses Naturparkhaus zum Schmuckstück geworden ist“, so Bürgermeister Sendermann. Sein besonderer Dank galt an diesem Tag auch dem Ehrenamt und hier besonders den Floßfahrern, die akribisch für die Informationsinhalte der Erlebnisausstellung ihr Wissen um die Steverau zur Verfügung gestellt und viele Stunden der Recherche aufgebracht haben. Diese Informationen waren Grundlage für die erfolgreich umgesetz-

te Erlebnisszenierung durch das Unternehmen erlebnisplan Deutschland GmbH.

Im Rahmen der Eröffnung erläuterte Wilhelm Sendermann den Gästen einige Hintergründe und den Werdegang des Naturparkhauses. „Die Umgestaltung des Olfener Westens gehört als Gesamtkonzeption zu den derzeit wichtigsten Projekten unserer Stadt, bei der Natur eine große Rolle spielt. Deshalb haben wir auf den Bau eines Campingplatzes verzichtet und die Landschaft in vielen Teilen wieder sich selbst überlassen. Mit gezielten Maßnahmen wie dem Bau des Naturkindergartens mit dem gleich danebenliegenden Naturparkhaus legen wir Wert auf eine naturverträgliche Nutzung und zusätzlich auf eine umweltschonende Bildungsmöglichkeit“, so der Bürgermeister. Ob Naturkindergarten oder Naturparkhaus: Hier könne von Kindesbeinen gelernt werden, dass Natur schön aber vor allem schützenswert ist.

## Weitere Projekte geplant

Noch seien nicht alle Planungen für den Olfener Westen abgeschlossen. Ein Wohnmobilstellplatz, ein kleines Hotel, ein Trauzimmer, ein Vereinsgebäude für den Fischereiverein und ein neuer Floßanleger stünden noch auf der Agenda. „Wir werden nicht lockerlassen, bis alles fertig ist und alles zusammenpasst“, verspricht Sendermann.

Mit der Fertigstellung des Naturparkhauses habe er jetzt den innigen Wunsch, dass dieses neue Gebäude mit all seinen Inhalten die Menschen berührt und erreicht, denn das sei schließlich das eigentliche Ziel des Naturparkhauses.

„Jeder Besucher hat jetzt die Möglichkeit, sich eingehend zu informieren und viel über die Steverau und Olfen insgesamt zu lernen. Besonders Kinder und Familien werden vom ausgestalteten Erlebnis- und Informationsbereich begeistert sein.“

## Einsegnung und Schlüsselübergabe

Bevor am Tag der offiziellen Eröffnungsfeier die Türen für die Öffentlichkeit geöffnet wurden, hatten die Pastöre Ulrich Franke und Thorsten Melchert von der katholischen St. Vitus-Gemeinde und der evangelischen Christus-Gemeinde die wichtige Aufgabe, das neue Haus einzusegnen. Anschließend übergab Alexander Musholt stellvertretend für die



Alexander Musholt (r.) – Architekturbüro Farwick und Grote – übergab den Schlüssel.

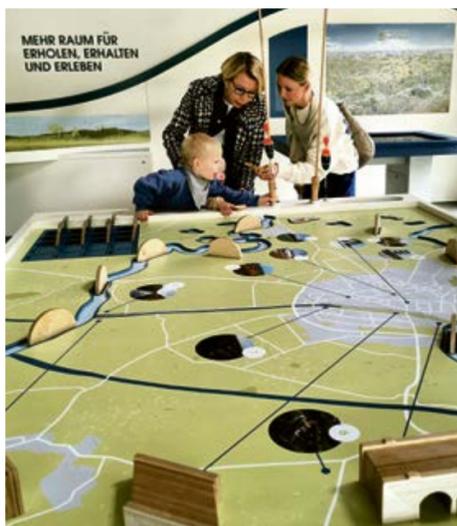
Architekten Dagmar Grote und Heiner Farwick vom Büro farwick+grote offiziell den Schlüssel an das Stadtoberhaupt.

## Informationen, Spiele und ein Fotopoint

„Ab sofort laden wir alle Bürgerinnen und Bürger und alle Gäste ein, sich das Haus zu eigen zu machen. Den Anfang macht der neue Fotopoint vor dem Haus, der mit Poitou-Esel, Heckrind und Konikpferd sicher für viele Erinnerungsfotos sorgt. Ein Film über das Leben und die Schönheit der Steverau im „Nestkino“, Puzzle- und Angelspiele, viele Informationen und interaktive Elemente über das Leben über und unter Wasser und die zahlreichen großen und klei-

nen Steverauenbewohner erwarten die Besucher im Innern. Ich verspreche: Es lohnt sich“, so Eva Beckmann, die als Tourismusbeauftragte der Stadt Olfen mit Unterstützung ihres Teams für alle Angelegenheiten rund um das Naturparkhaus verantwortlich ist.

Das Naturparkhaus ist von Mai bis Oktober geöffnet. Während dieser Zeit können hier auch E-Bikes oder Scooter geliehen, Floßfahrten und Führungen gebucht oder auch Veranstaltungstickets gekauft werden. Außerdem hält das Naturparkhaus auch verschiedenste Souvenirs zum Verschenken oder als Andenken zum Kauf bereit.



Der interaktive Erlebnissbereich des Naturparkhauses bietet auch spielerisch erlebbare Informationsbereiche.



Kreistagsmitglieder Ralf Danielczyk (l.) und Franz Pohlmann (r.) nutzen mit Bürgermeister Sendermann den Fotopoint für ein Erinnerungsfoto, dem sich der kleine Anton gerne anschloss.

**Neu bei uns**  
**PURE 312 Nx**

Neugierig?

Dann rufen Sie uns noch heute an. Vereinbaren Sie einen Termin für einen Gratis-Hörtest und tragen Sie Pure 312 Nx-Hörgeräte in Ihrem Alltag Probe – kostenlos und unverbindlich. Oder besuchen Sie uns einfach. Wir freuen uns auf Sie.

**HÖRGERÄTE**  
**Jaspert**  
Mehr Lebensqualität

Magdalenenstr. 3 · 59368 Werne · Tel.: 0 23 89/403 61 60  
Nordwall 7 · 59399 Olfen · Tel.: 0 25 95/385 50 25

**TACIAK AG**  
**eco**

**IHR FACHMANN FÜR E-MOBILITÄT IN NORDKIRCHEN!**

**Innovative Ladelösungen für E-Autos, -Scooter und -Bikes**

[www.taciak-e-mobil.de](http://www.taciak-e-mobil.de)

Taciak AG | Kattenbeck 20 | Nordkirchen  
+49 (0) 25 96/5 28 87 - 0 | [info@taciak.de](mailto:info@taciak.de)

# Olfen sorgt vor: SAE – eigener Stab für außergewöhnliche Ereignisse

Wie schnell eine Krisensituation auch in einer Stadt wie Olfen eintreten kann, das kann sich jeder ausmalen, der die Berichte von verheerenden Überschwemmungen, Terroranschlägen, massiven Stromausfällen, einem Amoklauf oder anderen Ereignissen mit großen Auswirkungen für die Bevölkerung verfolgt.

„Niemand weiß, wann eine wie immer geartete Situation eintreten kann, die plötzlich gezieltes und koordiniertes Handeln auf vielen Ebenen erfordert, um für die Sicherheit und die eingehende Information der Bürger zu sorgen. Für solche Sachlagen möchten wir so gut es geht gewappnet sein“, berichtet Thorsten Cornels als Leiter des Fachbereiches 3 – Bürgerbüro, Sicherheit und Ordnung.

„Die Stadt Olfen ist deshalb schon vor geraumer Zeit der Empfehlung des Krisenstabes des Landes NRW

gefolgt, der den Kommunen die Bildung eines örtlichen Stabes für außergewöhnliche Ereignisse – kurz SAE – empfiehlt. Dieser ist unterhalb der Krisenstäbe der Kreise angesiedelt und agiert nur auf örtlicher Ebene“, so Cornels. „Der Olfener SAE-Stab besteht aus fünf ständigen Mitgliedern aus der Stadtverwaltung heraus, wobei der Beigeordnete die Leitung hat und je nach Lage der Dinge weitere Personen hinzugezogen werden können. Und natürlich arbeitet dieser Stab dann eng mit der Feuerwehr, der Polizei und der Kreisbehörde zusammen“, erläutert Cornels. Der Bürgermeister sei ausdrücklich nicht Mitglied des Stabes, da er in seinem Amt die klassischen politischen Aufgabenstellungen einer solchen Situation übernehmen müsse und außerdem z.B. für die Ausrichtung von Pressekonferenzen zuständig sei.

„Landkreise und Kreisfreie Städte verfügen über geschultes Krisenpersonal.

Kleine Orte wie Olfen hatten hier bisher nicht die personellen Ressourcen. Das haben wir vor wenigen Jahren geändert“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann, der froh ist, dass die Stadt Olfen mit dem SAE-Stab nun noch ein Stückchen mehr Sicherheit für die Bürger der Stadt geschaffen hat. Was das Krisenmanagement für solch außergewöhnliche Ereignisse alles beinhaltet, davon berichtet Thorsten Cornels konkret an einem Beispiel aus dem vergangenen Jahr:

„Die drohende Energieknappheit hat den SAE-Stab auf den Plan gerufen, um für den Fall der Fälle gewappnet zu sein. Neben der Theorie war es hier auch die Praxis, die in die Vorbereitungen einfließt: Die Stadt Olfen hat mehrere Satellitentelefone angeschafft und diese auf die Notfallrufpunkte Rathaus und das Gerätehaus der Feuerwehr in Vinnum verteilt. Ein weiteres Satellitentelefon soll noch für das Feuerwehrgerätehaus in Olfen beschafft werden.“



An diesen Notfallrufpunkten kann jeder Bürger einen Notruf absetzen, wenn Festnetz und Handy mangels Stroms nicht mehr funktionieren. Das gilt seither dauerhaft. Außerdem wurden die Olfener Notstromaggregate nicht nur den Notfallrufpunkten zugeordnet, sondern natürlich auch konkret getestet. Doch damit ist es nicht getan: „Ob Amoklauf, ein gebrochener Kanaldamm oder auch eine Kampfmittelräumung: Es gilt ggf. gezielt zu warnen, Absperierungen zu errichten, zu evakuieren und zu informieren“, so Cornels. Was auch nicht zu unterschätzen sei, hätten schon andere Städte hautnah erlebt: „Wenn etwas Gravier-

rendes passiert, können plötzlich zahlreiche Journalisten tagelang vor Ort sein. Diese müssten informiert, betreut und evtl. sogar untergebracht sein. Für all das muss es einen Plan geben.“

Um auch zukünftig diesen Aufgaben gewachsen zu sein, wird der SAE-Stab in regelmäßigen Abständen üben. Dafür sollen konkrete Szenarien erarbeitet werden, um im Falle des Falles koordiniert und vor allem schnell handeln zu können“, so Cornels. Für ihn und seine Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung ist dieses Üben wichtig, denn in einem sind sich alle einig: „In Olfen passiert sowas nicht – das gibt es nicht.“

## Steeverauenfest 2023

Infos und Spaß mit neuem Konzept



Entspannung an der Stever, viele Informationen, Kulinarisches wie den „Olfen-Burger“ oder auch ein Entenrodeo für Kinder gehörten zum Programm des diesjährigen Steverauenfestes.

Strahlender Sonnenschein und ein Programm, das tausende Besucher anzog: So präsentierte sich nach fünf Jahren Pause jetzt wieder das Steverauenfest. Dabei fiel sofort auf: Das Konzept hat sich geändert.

„Mit Eröffnung des Naturparkhauses wollten wir dieses in den Mittelpunkt der Veranstaltung stellen“, so Lisa Lorenz von der Stadt Olfen. Auf dem gesamten Vorplatz des neuen Tourismuszentrums und auf dem Parkplatz dahinter hatten sich hier viele Aussteller mit interessanten Angeboten eingefunden. Unter ihnen auch Vereine und Institutionen, die zu den Themengebieten Nahrung, Natur und Landwirtschaft informierten.

Besonders beliebt waren natürlich auch die kulinarischen Angebote wie der „Olfen-Burger“ oder die Kaffeetafel der

Landfrauen. Musikalische Untermalung mit Live-Musik, viele Spielangebote im und um das Naturparkhaus und auch ein Tag der offenen Tür im benachbarten Naturkindergarten gehörten zu den weiteren Angeboten des Tages.



Wer die Aue genießen wollte, konnte das bei den Pfadfindern und den Floßfahrern an der Stever oder bei einer Fahrt mit dem Planwagen ausgiebig tun. „Ein gelungenes Fest“ waren sich die vielen Besucher des Tages einig.

## Saison 2023 mit Kaiserwetter begonnen Marvin Siegel ist dritter Bademeister

Die Saison 2023 hat im Naturbad bei schönstem Wetter begonnen. Strahlende Gesichter bei den Gästen und auch bei den beiden seit langem tätigen Bademeistern Markus Maczek und Thomas Kunz: „Mit Marvin Siegel als dritten Bademeister ist unser Team jetzt komplett“, sind sie sich einig. Marvin Siegel kommt aus Olfen und hat sich bei seinem Wechsel von einem Bad in der Nachbarstadt ganz bewusst für Olfen entschieden. „Natürlich kenne ich das Naturbad schon lange und ganz ehrlich: Das ist das schönste Bad, in dem ich je gearbeitet habe.“

Für ihn, seine Bademeisterkollegen und das Team der Rettungs- und Servicekräfte gibt es in diesem Sommer hoffentlich eine Menge zu tun. „Wir freuen uns auf ganz viele große und kleine Gäste, die sehen werden, dass sich über den Winter auch einiges geändert hat“. Sofort fallen die neuen Holzdecks sowie die Strohschirme ins Auge, die auf der riesigen Liegewiese verteilt nicht nur für Schatten, sondern auch für ein besonderes Ambiente sorgen. Gleich daneben die bewährten Strandkörbe, die auf der großen Sandfläche vor dem Nichtschwimmerbecken bei den Gästen besonders beliebt sind.

„Der bereits vor der letzten Saison geänderte Eingangsbereich hat sich bewährt“, so die Bademeister. „Besonders an Tagen, an denen viele Besucher kommen, werden hier Staus weitgehend vermieden. Neu ist auch, dass das Naturbad an fünf Tagen der Woche bis

20 Uhr für Besucher geöffnet hat. „Dies ist der besseren Personalsituation und den Wünschen der Badegäste geschuldet“, so die kaufmännische Leiterin des Bades Sandra Berghof-Knop. Montags und mittwochs ist nach jetzigen Planungen die Zeit von 18 bis 20.00 Uhr den Schwimm- und Tauchvereinen vorbehalten. Dies, solange sich das Hallenbad im Umbau befindet.

„Wir hatten die Vereine gebeten, sich für die freigehaltenen Zeiten anzumelden. Es gab weniger Rückmeldungen als erwartet, sodass es sich ergeben wird, ob die beiden dafür vorgesehenen Abende auch wirklich komplett genutzt werden“, so Sandra Berghof-Knop. Die für Erwachsene leicht erhöhten Eintrittspreise auf jetzt 5 Euro wurden von den Besuchern, laut Sandra Berghof-Knop, durchweg akzeptiert.

„Wir wollen das Bad mit mehr Personal und einer qualitativ hohen Instandhaltung in eine gute Zukunft führen. Dafür mussten wir jetzt auch ganz moderat die Preise anheben“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann.

„Wir freuen uns auf alle Gäste, die das besondere Bad in Olfen genießen



Drei Bademeister, die sich auf die Saison im Naturbad freuen: v.l. Marvin Siegel, Thomas Kunz und Markus Maczek.

wollen“, so das Bademeisterteam. Für Marvin Siegel, der zuvor in klassischen Hallen- oder Freibädern gearbeitet hat, fällt in Olfen ein gravierender Arbeitsauftrag weg:

„Durch das perfekt angelegte Feuchtgebiet, das für sauberes Wasser sorgt, haben nicht nur die Gäste einen außerordentlichen Vorteil. Da das Naturbad ohne Einsatz von Chemie auskommt, heißt auch für uns Bademeister: Die regelmäßige Prüfung des Chlorgehaltes und das Einbringen von Chlor ins Wasser fällt weg. Wir konzentrieren uns hier auf das Wesentliche: Die Sicherheit und das Wohlergehen der Badegäste. Ich jedenfalls bin als Olfener auch in Sachen Job angekommen.“

Lohmann. Die Gärtnerei GbR | Borker Straße 58 | 59399 Olfen-Vinnum | Tel. 02595-5400 | info@lohm-garten.de | www.lohm-garten.de

aus unserer NaturWerkstatt:  
Termine für Workshops sind online

**es blüht wie verrückt!!**  
Unser Sortiment bietet tolle Blütenstauden, Obstgehölze, Rosen, Gemüse, Kräuter und Sommerblumen und natürlich auch das dazugehörige „Drumherum“ wie Gartendeko und Gefäße - Vieles davon made in Germany, die Pflanzen größtenteils aus eigenem Anbau!!

Es gibt immer etwas zu entdecken,  
herzlich einladen möchten wir Sie am **17. + 18. Juni** 11-16 Uhr zu unserem

# Sommerfest

mit Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf Sie!  
das Team von **Lohmann. Die Gärtnerei**

# Bestattungsunternehmen Himmel und Erde

## Individuell und alles aus einer Hand

Die Räumlichkeiten sind hell, freundlich, ansprechend dekoriert und strahlen Ruhe und Verlässlichkeit aus. Dazu passt die ganz persönliche Begrüßung von Claudia Meier und Frank Modler, die als Inhaber des in Olfen neuen Bestattungsunternehmens „Himmel und Erde“ zu ihrem „Tag der offenen Tür“ geladen hatten. Einer der Gäste des Tages ist Bürgermeister Wilhelm Sendermann, der sich im Rahmen eines Betriebsbesuches die Räumlichkeiten und das Unternehmenskonzept an der Rudolf-Diesel-Str. 17 genauer anschauen wollte.



Claudia Meier und Frank Modler begrüßten den Bürgermeister in den neuen Räumlichkeiten.

„Wir setzen auf absolute Individualität. Nach der Entscheidung, ob eine Erd- oder Feuerbestattung gewünscht ist, bieten wir dabei auch eine Vielzahl unterschiedlicher Beisetzungsformen an, wobei sogar zur klassischen Sargbeisetzung auch eine sogenannte Loop (Natur)- Sargbeisetzung gewählt werden kann.“ Angeboten werden sogar Diamant- oder auch Luftbestattungen. Diese sind in Deutschland nicht zugelassen, werden aber von „Himmel und Erde“ im Ausland organisiert.

„All das sind Angebote an die Hinterbliebenen, die in einem überschaubaren Kreis alles an einem Ort haben möchten. Aber natürlich organisieren wir auch klassische Trauerfeiern in Kirchen, Trauerhallen oder an anderen Orten mit der Auswahl der entsprechend großen Gastronomien“, so Claudia Meier und Frank Modler, die sich nach Selm und Ascheberg für ihren dritten Standort ganz bewusst Olfen ausgesucht haben.

„Wir sind 24 Stunden erreichbar, nehmen den Angehörigen mit einem „Alles

aus einer Hand-Service“ alles ab, was nötig ist, damit diese in Ruhe trauern können. Das ist unsere Philosophie, der wir uns an allen Standorten verschrieben haben. Hier in Olfen haben wir dafür beste Voraussetzungen. „Die Zusammenarbeit mit den für uns Zuständigen der Stadt Olfen ist vertrauensvoll und sehr effektiv, die Preise für Bestattungen sind hier sehr günstig, die Gewerbesteuer ist niedrig und die Wege sind sehr kurz. Auch zu den Geistlichen der Stadt, mit denen wir sehr gerne zusammenarbeiten“, so Frank Modler im Gespräch mit Wilhelm Sendermann. Für alle, die keiner Kirche angehören, bietet das Unternehmen auch Trauerreden an.

„Der Friedhof in Olfen bietet mit seinen neuen Grabarten viele Möglichkeiten der Beisetzungen. Die gute Zusammenarbeit mit den Bestattern unserer Stadt ist dabei ein wichtiger Baustein. Wir freuen uns, dass auch in diesem Bereich die Stadt Olfen Unternehmern die Grundlage gibt, hier erfolgreich sesshaft zu werden“, so der Bürgermeister nach seinem Unternehmensbesuch.



„Dass diese 400 m<sup>2</sup> im Gewerbegebiet ein Bestattungsunternehmen beherbergen, ist auf den ersten Blick gar nicht erkennbar“, so Sendermanns erster Eindruck nach Betreten der Räumlichkeiten. Perfekt präsentiert und konzeptioniert kann man hier nicht nur die Formalien einer Bestattung besprechen und bestellen, sondern in einem gesonderten Raum am offenen Sarg würdevoll Abschied nehmen, direkt nebenan die Trauerfeier – auch kirchlich – abhalten und nur ein paar Schritte weiter in einem direkt angeschlossenen Café mit bis zu 50 Gästen eine Kaffeetafel bestellen. Selbst die Überführung des Verstorbenen findet direkt zu eigenen Räumlichkeiten statt, denn hier gibt es auch einen Kühlraum.

# Feuerwehr Olfen: Treffen der Alters- und Ehrenabteilung

An einem frühlinghaften Mittwochnachmittag trafen sich die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr Olfen zu einem geselligen Nachmittag, an dem es viel zu erzählen gab.

Lange Zeit war es aufgrund der Corona-Regeln nicht möglich, dass sich diese Gruppe getroffen hat. Doch jetzt wurden die Treffen wieder aufgenommen und sollen wieder regelmäßig stattfinden. Insgesamt kamen 30 Mitglieder der Altersgruppe 60 bis 92 Jahren zusammen.

Mitglied in der Alters- und Ehrenabteilung werden ehemalige Aktive und auch Unterstützer der Olfener Feuerwehr. Auch die Angehörigen verstorbener Feuerwehrleute gehören dieser Gruppe an und sind regelmäßig bei den Treffen dabei.

Oliver Lechel, stellvertretender Löschzugführer der Feuerwehr Olfen, ließ es sich natürlich auch nicht nehmen die Gruppe zu begrüßen und für die häufig jahrzehntelange Mitgliedschaft und Treue zur Feuerwehr zu danken. Denn einige der Anwesenden sind schon weit über 50 Jahre Mitglieder der Olfener Wehr.

Bei Kaffee, Kuchen und bester Stimmung wurden Anekdoten und Erfahrungen ausgetauscht. Der Nachmittag klang mit einer deftigen Suppe am Abend aus. Organisiert hatte den kurzweiligen Nachmittag eine Gruppe von Frauen aus der für die Feuerwehr wichtigen Alters- und Ehrenabteilung. Ermöglichen sie doch weiterhin ein Zusammensein auch über die aktive Dienstzeit hinaus, die spätestens mit 67 Jahren endet.



Die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung trafen sich im Olfener Gerätehaus.

Foto: Feuerwehr Olfen/db

## „Den Bürgerbus zu fahren macht Spaß!“

### EHRENAMT groß geschrieben – Fahrerinnen und Fahrer gesucht!

Viele Bürger Olfens nutzen den kostenlosen Bürgerbus für Besorgungen oder Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Er ist deshalb aus dem Mobilitätskonzept der Stadt Olfen nicht mehr wegzudenken. Das Bürgerbussteam sucht deshalb laufend neue Fahrerinnen und Fahrer. Die Voraussetzungen sind denkbar einfach:

1. Sie haben einen „normalen“ PKW Führerschein.
2. Sie werden auf Kosten des Vereins gesundheitlich untersucht.
3. Sie werden für das Busfahren des Achtsitzers geschult.
4. Sie übernehmen Fahrdienste (ca. zweimal bis viermal im Monat) für bis zu drei Stunden am Stück in einem Zeitraum Montag bis Freitag (außer

feiertags) von 08:00 bis 18:00 Uhr.

**Machen Sie mit!**  
Rufen Sie uns an! 02595 38 56 729

Schreiben Sie uns eine Nachricht! unter [info@buergerbus-olfen.de](mailto:info@buergerbus-olfen.de).

Schauen Sie auf unsere Homepage! [www.buergerbus-olfen.de](http://www.buergerbus-olfen.de)



## Ihre Rechtsanwälte



**Matthias Rogge**  
Rechtsanwalt a.D.  
Notar a.D.

**Matthias Gießler**  
Rechtsanwalt und Notar

**Benedikt Sander**  
Rechtsanwalt

**Gießler & Sander**  
RECHTSANWÄLTE & NOTAR

Bilholtstraße 38, 59399 Olfen  
Telefon: 02595-3055, Fax: 02595-9403  
E-Mail: [info@giessler-sander.de](mailto:info@giessler-sander.de)



Die Marien-Apotheke – Immer für Sie da.

**MarienApotheke**  
Michael Gastreich

**Marien-Apotheke**  
Bilholtstraße 22  
59399 Olfen  
Tel. 02595 - 5339



Gruppenfoto zur Jubiläumfeier: v.l.n.r. Thomas Orłowski (Bürgermeister Selm), Wilhelm Sendermann (Bürgermeister Olfen), Dietmar Bergmann (Bürgermeister Nordkirchen), Dr. Antje Münzenmaier und Dieter Niechcial (Hospizgruppe) und Mario Löhr (Landrat Kreis Unna).

## Mitmenschlicher Einsatz am Sterbebett

# 20 Jahre Hospizgruppe Selm-Olfen-Nordkirchen e.V.

12 Frauen und 2 Männer gründeten im Jahr 2003 die Hospizgruppe Selm. Sie sahen die dringende Notwendigkeit, ehrenamtlich Sterbende zu begleiten und gleichzeitig das Thema Tod und Trauer aktiv in die Gesellschaft zu tragen, um dieses Tabu zu brechen. Wie wichtig dieser Schritt war, zeigte sich auch darin, dass sich die Hospizgruppe im Jahre 2010 nach Olfen und dann 2017 auch nach Nordkirchen ausweitete. Ende Mai feierte die Hospizgruppe Selm-Olfen-Nordkirchen e.V. ihr 20-jähriges Bestehen.

### Ein Landrat und drei Bürgermeister

Vorsitzende Dr. Antje Münzenmaier und ihr Stellvertreter Dieter Niechcial begrüßten zur Jubiläumfeier im Bürgerhaus in Selm viele Ehrenamtler und viele Gäste. Darunter auch den Landrat des Kreises Unna Mario Löhr, Selms Bürgermeister Thomas Orłowski, Olfens Bürgermeister Wilhelm Sendermann und Nordkirchens Bürgermeister Dietmar Bergmann. Sie alle drückten in ihren Grußworten Dank und Anerkennung für den unschätzbaren mitmenschlichen Einsatz am Sterbebett aus und alle betonten: „Wenn Sie unsere Unterstützung brauchen: Wir sind da.“

### 800 Menschen im Sterben begleitet

In ihrem Rückblick auf 20 Jahre Hospizgruppe betonte Dr. Antje Münzenmaier: „In all dieser Zeit haben viele Ehrenamtler ganz viel ihrer Zeit verschenkt und damit bis heute über 800 Menschen im Sterben begleitet. Das geht nur mit Herz und Seele, denn sowohl die Sterbe- als auch die Trauerbegleitung sind sehr persönliche und intensive Aufgaben, die viel Einfühlungsvermögen und auch ganz viel Kraft verlangen. Dafür kann ich nicht genug Danke sagen.“ Gemeinsam mit ihrem Stellvertreter und den beiden Koordinatorinnen Dorothea Stockmann und Bianca Krumminga sei es oberstes Ziel, die Ehrenamtlichen zu

unterstützen, wo immer es geht. Schulungen, die Projekttage „Hospiz macht Schule“ und die Teilnahme an den Tagen des Friedhofes in allen drei Städten gehörten dazu. Und das alles spendenfinanziert. „Deshalb freuen wir uns über alle, die uns auch finanziell unter die Arme greifen“, so Antje Münzenmaier.

### So viel Lebensqualität wie möglich

„Der Wert einer Gesellschaft bemisst sich nicht zuletzt daran, wie sie mit leidenden, wie sie mit sterbenden Menschen umgeht“, so Bürgermeister Sendermann in seinen Grußworten. „Hospizarbeit hat den ganzen Menschen im Blick. Hier kümmern sich Menschen mit ganzem Herzen um alles, was am Lebensende von Bedeutung ist. Die Hospizgruppe Selm – Olfen – Nordkirchen e.V. sieht ihre Aufgabe darin, so viel Lebensqualität wie möglich bis zum letzten Atemzug zu bewahren. Dafür zolle nicht nur ich höchsten Respekt und Anerkennung.“ Und dass es für diese wertvolle Arbeit keine Grenzen auf der Landkarte geben soll, zeige auch der Zusammenschluss dieser Hospizgruppe über Stadt- und Kreisgrenzen hinaus. „Eine interkommunale Zusammenarbeit, die wir Stadtvertreter unterstützen, wann immer es geht. Versprochen“, so Wilhelm Sendermann. Musik, die Einlagen des Trio „Dreierlei“ aus Münster und einfach Beisammensein rundeten den Jubiläumstag ab.



Das Trio „Dreierlei“ aus Münster überreichte Dr. Antje Münzenmaier einen besonderen Orden mit der Inschrift „Du bist super!“.

## Bürgerversammlung zu neuen Flüchtlingsunterkünften in Olfen „Die Ressourcen der Kommunen sind endlich“

Mit Stand 31. Mai 2023 leben in der Stadt Olfen 444 Flüchtlinge. Davon derzeit 162 Personen aus der Ukraine und 130 Personen aus Syrien. „In der Spitze hat Olfen im Jahr 2022 219 Ukrainer aufgenommen, von denen zwischenzeitlich 26 Personen umgezogen und 31 Personen dauerhaft in ihr Heimatland zurückgegangen sind“, berichtete Stefanie Benting als Leiterin des Fachbereiches 5. „Im Rahmen neuer Zuweisungen, die die Stadt Olfen in den letzten Wochen und Monaten bekommt, ist die Ukraine kaum noch vertreten.“

### Versammlung mit wenigen Besuchern

Um die Bürger zur Flüchtlingssituation in Olfen und dem geplanten Bau von zwei Flüchtlingsunterkünften am Vinumer Landweg auf dem Laufenden zu halten, hatte die Stadt Olfen in die Stadthalle geladen. Während bei der ersten Info-Veranstaltung 2016 zu Beginn des Krieges in Syrien zahlreiche Olfener der Einladung gefolgt waren, fanden sich diesmal nur knapp 20 Bürger ein, um sich dem Thema zu widmen. „Viele Menschen haben eine Meinung zur Aufnahme von Flüchtlingen. Aber immer häufiger sieht man, dass nur persönliche Betroffenheit dazu führt, dass diese auch geäußert wird“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann. Und diese Meinungen seien dann nicht immer positiv besetzt. In Olfen zeige sich aber nach wie vor eine sehr große Bereitschaft zu helfen.

„Eine Woche nach Kriegsausbruch in der Ukraine war für uns nichts mehr wie vorher. Ohne die unermüdliche ehrenamtliche Hilfe des Arbeitskreises-Asyl und den Ehrenamtlern der Kleiderkammer hätten wir den Ansturm im März

2022 und die stetigen Zuweisungen von Flüchtlingen bis heute nicht bewerkstelligen können“, betont Stefanie Benting. Dabei sei die Beschaffung von Wohnraum für so viele Menschen das Eine. Die Integration und die Rücksichtnahme auf jedes einzelne menschliche Schicksal das Andere.

„Jeder Flüchtling hat eine andere Geschichte. Jeder Flüchtling verdient es, gehört und individuell betreut zu werden“, so Olfens Integrationsbeauftragter Jan-Phillip Schlichtmann. Das ganze Team sei bemüht, jedem gerecht zu werden. Bei so vielen zu Betreuenden stoße man aber auch hier an Grenzen.

### Neubau in stabiler Bauweise

Zurück zum Thema Wohnraumbeschaffung hatte Stefanie Benting einige Zahlen vorbereitet: Die Stadt Olfen hat danach 35 Privatwohnungen für insgesamt 194 Personen angemietet und stellt zudem in städtischen Unterkünften für 226 Personen Wohnraum zur Verfügung. Dazu leben derzeit noch 24 Personen im Josefs Haus in Seppenrade. „Der Bau von zwei neuen Flüchtlingsunterkünften in direkter Nachbarschaft zu den bestehenden ist von der Politik beschlossen und soll zeitnah begonnen werden, um auch denen Platz zu bieten, die derzeit noch im Marienheim wohnen. „Dieses Haus benötigen wir nach Teilabriss und Umbau zur Erweiterung des St. Vitus-Stiftes“, erläutert Wilhelm Sendermann.

Die neuen Flüchtlingsunterkünfte sollen jeweils 59 Personen Platz bieten und nicht als Container, sondern in stabiler Bauweise errichtet werden. Es werde keine Stockbetten mehr geben. „Wir

stellen uns darauf ein, dass immer häufiger Einzelpersonen kommen und Familien allein schon wegen der Anbindung an Schulen und Kindergärten zentraler in Olfen untergebracht werden sollen.“

### Familienzusammenführung

Zum Thema Familien und einer entsprechenden Nachfrage aus dem Publikum erläuterte Stefanie Benting: „Alle Flüchtlinge aus Syrien und der Ukraine haben ein Bleiberecht und damit Recht auf Familienzusammenführung ohne Genehmigungsverfahren. So können theoretisch alle Familienmitglieder eines in Olfen wohnenden Flüchtlings ohne Anmeldung kommen. Wir sind dann für die Unterbringung zuständig.“

„Ich habe die erste Flüchtlingskrise in den 1980er Jahren mit bearbeitet. Ab 1992 war ich Sozialamtsleiter in Olfen und kenne deshalb seit Jahrzehnten die Problematik. Kommunen wollen helfen, ihnen fehlen aber mittlerweile die Ressourcen“, beklagt Bürgermeister Sendermann. Alle Gemeinden des Münsterlandes hatten vor dem Berliner Flüchtlingsgipfel eine deutliche Stellungnahme verfasst und Unterstützung gefordert. „Wir haben bis heute keine Antwort“, so Sendermann.

### Stellungnahme ohne Antwort

„Wir Kommunen prangern an, dass Geld nicht ausreichend da ist und auch nicht immer hilft. Ich persönlich kann nicht begreifen, dass wir von einer Krise in die nächste gehen und es keinen übergeordneten Plan gibt. Olfen jedenfalls hat alles bisher gemeistert, ohne die Bürger einzuschränken. Und jetzt bauen wir die Flüchtlingsunterkünfte. Wie lange dieser Platz ausreicht...keiner weiß es.“

## Sichere Querung an der Füchtelner Mühle

Radfahrer und Fußgänger, die an der Füchtelner Mühle die K8 (Kökelsumer Straße) queren möchten, müssen seit vielen Jahren besonders vorsichtig sein: „Diese Stelle ist nicht nur den Nutzern, sondern auch der Stadt Olfen in Sachen Sicherheit ein Dorn im Auge“, so Christopher Schmalenbeck von der Stadt Olfen. Er stellte in der jüngsten Bau- und Umweltausschusssitzung die Planungen zur Verbesserung der Situation vor, die von der Stadt Olfen in Abstimmung mit der Straßenbaubehörde des Kreises Coesfeld als zuständiger Straßenbaulastträger vorgenommen wurde.

Diese Planung sieht die Errichtung einer sicheren Querungsstelle sowie eines Fuß- und Radweges östlich der K8 vor. „Gemäß einer Vereinbarung zwischen dem Kreis und den kreisangehörigen Städten sind bei Maßnahmen an Radwegen

nicht durch Fördermittel gedeckte Kosten von den Gemeinden zu 100 % zu tragen“, berichtet Christopher Schmalenbeck. Nach derzeitiger Schätzung sei für einen Radweg als Zufahrt zum Naturparkhaus bis zur Brücke, den restlichen Radweg K8 und die Angleichung an die Fahrbahn sowie den Anschluss an den städtischen Radweg westlich der K8 von Gesamtkosten von ca. 378.000 € auszugehen. Bei einer 80 %igen Förderung beträgt der Eigenanteil der Stadt Olfen ca. 75.600 € zzgl. nicht förderfähiger Planungskosten.

„Der Abschnitt zwischen der Zufahrt zum Naturparkhaus bis zur Brücke wird bereits im Rahmen der derzeitigen Straßenarbeiten im Bereich Naturparkhaus/Kindergarten mit umgesetzt. Es ist beabsichtigt, dies als Vorsorgemaßnahme nachträglich ebenfalls fördern zu lassen.

Die Abwicklung der Förderangelegenheiten erfolgt durch den Kreis Coesfeld. Planung und Umsetzung erfolgen durch die Stadt Olfen. Die Umsetzung ist bis zum Start der Tourismussaison 2024 vorgesehen“, so Christopher Schmalenbeck.

Im Rahmen der Sitzung beschlossen die Ausschussmitglieder die Übernahme des Eigenanteils i.H.v. ca. 75.600 €.

„Damit sind unsere Bemühungen für die Sicherheit der Bürger im Radverkehr aber noch nicht beendet. Langfristig muss ein Ausbau der Kökelsumerstraße mit einem entsprechenden Radweg bis zur B58 dringend erfolgen. Hier ist der Kreis zuständig, mit dem wir weiterhin im Gespräch sind, da wir auch an dieser Stelle nicht lockerlassen werden“, so Bürgermeister Sendermann.



v. l.: Beatrix Kamps, Nico Buretschek, Kathrin Krampe, Jörg Mengelkamp, Katharina Bäumker

Sie möchten eine Immobilie kaufen oder verkaufen?

Wir nehmen das Ruder für Sie in die Hand!

Lüdinghausen 02591 232-10542  
Haltern am See 02364 1091-30543  
info@voba-immo-direkt.de  
www.voba-immo-direkt.de



## Verleih E-Lastenräder gestartet

Die beiden Lastenräder „Regenbogen“ und „Appelstiege“ sind endlich in ihren neuen Garagen angekommen und können nun von allen Bürgerinnen und Bürgern ausgeliehen werden. Das Lastenrad „Regenbogen“ steht vor dem Spielplatz am Schafhorst 2A. Das Lastenrad „Appelstiege“ steht am Reiner-Klimke-Weg zwischen dem Spielplatz und dem Regenrückhaltebecken.



Die beiden Lastenräder können für jeweils 1€ die Stunde (zahlbar per Paypal, Girokonto, Kreditkarte, Google Pay, iDeal, giroPay, Guthaben) gebucht werden. Die Buchung erfolgt über die

chayns-App mit einer vorherigen Registrierung, bei der einmalig ein Foto des Personalausweises hochgeladen werden muss. Nach erfolgreicher Buchung dient das eigene Smartphone per Bluetooth als Schlüssel zum Entriegeln der Lastenradgaragen. Beide Lastenräder sind mit Sitzbänken und Anschnallgurten für bis zu drei Kinder mit einer Körpergröße bis ca. 116 cm ausgestattet. Aber auch für Einkäufe, Ausflüge oder andere Transportaufgaben sind die Lastenräder bequem nutzbar.

Die beiden Lastenradgaragen verfügen jeweils über ein Solarmodul, worüber die Lastenräder mit reiner Sonnenenergie geladen werden. Über die Webseite <https://lastenrad-olfen.chayns.net/> können sich alle Interessierte über die Lastenräder und den Verleih informieren.

Die Stadt Olfen sucht aktuell zwei Fahrrad-Paten, die in der Nähe der Lastenradgaragen wohnen und kleine Aufgaben wie zum Beispiel das Aufpumpen der Räder oder das Kontrollieren des Fahrradlichts übernehmen. Für Anregungen und Fragen kontaktieren Sie bitte die Klimaschutzmanagerin der Stadt Olfen Jana Papurcu (Foto) unter 02595-389171 oder per Mail an [papurcu@olfen.de](mailto:papurcu@olfen.de).

## Stadtradeln 2023: „Wir sind stolz auf das Ergebnis“

23 Teams und viele Einzelradler erreichen insgesamt 94.902 Kilometer

Daniela Becker ist bei der Stadt Olfen für die Organisation der Teilnahme an der bundesweiten Kampagne „Stadtradeln“ zuständig und ist begeistert. „Wir haben mit einer Gesamtkilometerleistung von 94.902 Kilometern das beste Ergebnis erzielt, seit die Stadt Olfen an der Kampagne des Klimabündnis teilnimmt.“

Vom 1. Mai bis zum 21. Mai galt es dabei wieder, für Gesundheit und Klima das Auto stehen zu lassen und auf das Rad umzusteigen. Dabei konnte jeder gefahrene Kilometer online registriert werden, um schließlich detaillierte Ergebnisse vorweisen zu können. „In der Kategorie Gesamtleistung haben wir für den Kreis Coesfeld den vierten Platz hinter Coesfeld, Dülmen und Lüdinghausen erreicht“, berichtet Daniela Becker. „Mit 7,29 km/pro Einwohner konnten wir ganz dicht hinter Lüdinghausen mit 7,72 km/Einwohner sogar den zweiten Platz im Kreis für uns verbuchen.“



Gruppenfoto zum offiziellen Start der Aktion „Stadtradeln“ am 1. Mai auf dem Marktplatz.

Neben vielen verschiedenen Einzelradlern haben sich in diesem Jahr 23 Teams gebildet, die gemeinsam in die Pedale traten. Nach Auswertung aller Zahlen ist das Team „Radlertreff“ mit 25.875 km Sieger in dieser Kategorie. Das Team „Wolfhelschule“ hat 17.950 km und damit den 2. Platz erradelt und dabei sein Ergebnis der letzten Jahre noch einmal übertrumpft. Den Titel „Bester Ein-

zelradler“ konnte auch in diesem Jahr wieder Theo Sander für sich verbuchen. Das mit unglaublichen 2.965 km, die er im Aktionsraum auf dem Tacho hatte. „Wir sind stolz auf die Teilnahme so vieler Olfener Radler und natürlich auf die hervorragenden Ergebnisse. Die Preisverleihung für die erfolgreichen Radler findet nach den Sommerferien statt“, so Daniela Becker.

## Zu besetzen: Bundesfreiwilligendienst-Stellen an der Wolfhelm-Gesamtschule Olfen und Datteln 2023

In der Wolfhelschule Olfen-Datteln – Gesamtschule der Stadt Olfen sind zwei Bundesfreiwilligendienst-Stellen am Standort Olfen und zwei am Standort Datteln eingerichtet, die vom 01.08.2023 bis zum 31.07.2024 noch zu besetzen sind.

Gesucht werden dazu Freiwillige als Unterstützung für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarfen sowie im EDV-Bereich. Der Dienst wird auch als Wartezeit für Studienplätze angerechnet.

Die Bezahlung erfolgt über ein „Taschengeld“. Weitere Informationen hier-

zu erteilt Ihnen gerne die Stadt Olfen. Anfragen richten Sie bitte an Jochen Wiggen (Kontakt: sh. unten).

### Aufgaben und Tätigkeiten

Die „Inklusions-BuFDi“ unterstützen Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarfen individuell und tragen zu deren Verselbstständigung bei. Dies sowohl im Unterricht als auch während der Mittagspausen und im Ganztage.

Einsatz als „IT-BuFDi“: Anleitung und Betreuung der „iPad-Wölfe“, Entgegennahme von defekten iPads und deren

Wartung, First-Level-Support (Update und Unterstützung bei der Wartung der gesamten pädagogischen IT-Infrastruktur) bzw. Prüfung der defekten Geräte, Unterstützung der Lehrkräfte in den Net-Arbeitsstunden.

### Kontakt

Wolfhelm-Gesamtschule:  
Schulsozialarbeiter Peter Bockholt, Tel. 02595 387380, E-Mail: [schulsozialarbeit@wolfhelschule.com](mailto:schulsozialarbeit@wolfhelschule.com)

Bei der Stadt Olfen:  
Jochen Wiggen: Tel. 02595 389-110  
E-Mail: [bewerbung@olfen.de](mailto:bewerbung@olfen.de)

## Neubürgerbegrüßung am 30. Juli am Naturparkhaus

„Wir freuen uns darauf, auch in diesem Jahr wieder die Neubürger unserer Stadt in Olfen offiziell willkommen zu heißen und ihnen vor Ort viele Informationen über ihre neue Heimat zu geben“, so Lisa Lorenz von der Stadt Olfen. Im Juni werden entsprechende Einladungen verschickt. Um Rückmeldung zur weiteren Planung wird gebeten. Treffpunkt ist dann am 30. Juli um 15 Uhr am Naturparkhaus. Unterstützt wird die Veranstaltung von Mitgliedern des Vereins MIO.

## Ihr Finanzierer für Olfen

Maßgeschneiderte Baufinanzierung aus der Region

- persönlich und bankenunabhängig
- über 400 Banken im Vergleich
- mehr als 150 Jahre Bankenerfahrung



Wolfgang Meyer, Nicole Bellgardt, Dennis Behrens, Heinz-Jürgen Rodegro, Tobias Brouwer, Angelika Reiher, Stella Stolzenhöff, Michael Klinckhammer



☎ 0176 31594802

✉ [behrens@r2bfinanz.de](mailto:behrens@r2bfinanz.de)

🌐 [www.r2bfinanz.de](http://www.r2bfinanz.de)

Ihr Team der R2B Finanzmanufaktur GmbH & Co. KG aus Waltrop

**2RAD SEIDEL**

**WER LEAST SPART SCHLAU!**

- Bis zu 40% günstiger als Direktkauf
- Kostenneutral für den Arbeitgeber

Weitere Infos zum Leasing:

2RAD SEIDEL | SCHLOSSERSTRASSE 30 | 59399 OLFEN | T 02595/3848080  
2RAD SEIDEL | TELGENKAMP 8 | 48249 DÜLMEN | T 02594/3687  
INFO@2RADSEIDEL.DE | WWW.2RADSEIDEL.DE

# Die Stadt Olfen präsentiert die Summer Specials und Session Possible

24. Juni – 29. Juli 2023 6 mal samstags: Biergärten mit Live-Musik an Olfens schönsten Orten

Nur noch wenige Tage und auch in diesem Jahr werden wieder die Summer Specials mit Session Possible für gemütliche und musikalische Stunden in Olfen sorgen. „Wir freuen uns auf alle Gäste bei hoffentlich traumhaftem Sommerwetter“, so Lisa Lorenz von der Stadt Olfen. Nachfolgend noch einmal alle Veranstaltungen im Überblick:

## 24. Juni 2023 Beachatmosphäre an der Freiwilligen Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Olfen eröffnet die diesjährige Veranstaltungsreihe der Olfener Summer Specials. Unterstützt wird sie dabei von der Tafel Lüdinhause e.V.. Die Festwiese hinter der Stadthalle wird zu einem kleinen gemütlichen Bereich umgewandelt. Bei Live-Musik halten die Feuerwehrkameraden für alle Besucher ein kühles Bier, leckere Cocktails, Wein und reichlich zu Essen bereit.

## STRYKERS

Die STRYKERS sind eine 2018 gegründete Band bestehend aus leidenschaftlichen Musikern, die nur so vor Spielfreude strotzen. Männlicher sowie weiblicher Frontgesang sowie fünf versierte Musiker kreieren unter dem Motto „Cover ja, aber mit persönlicher Note“ einen Sound mit Wiedererkennungswert. Die Band freut sich bei ihrer Zeitreise durch Rock, Pop und Schlager auf lautstarke Unterstützung durch die Besucher der Summer Specials. Gerade Frontsänger Sebastian „Scholle“ Scholz freut sich als ehemaliger SuS-Torhüter ganz besonders auf das „Heimspiel“ mit vielen bekannten Gesichtern.

**Zur Geest 25, Beginn ab 18.00 Uhr  
Musik ab 19.00 Uhr, Eintritt frei**



Die Band Strykers.

## 1. Juli 2023 Grillabend an der Schützenhalle

Die Bürgerschützengilde Olfen 1682 e. V. ist schon lange erprobt bei der Ausrichtung von guten Partys – jetzt sind sie zum ersten Mal bei den Olfener Summer Specials dabei. Besucher dürfen sich auf einen entspannten Abend bei guter Live-Musik mit einem kühlen Bier oder einem leckeren Wein in der Hand freuen. Natürlich wird auch hier für Leckeren vom Grill gesorgt.

## Projekt „Silly Souls of music“

Bei diesem Projekt von Acki Löbbecke treffen Profimusiker aufeinander, die sich zwar aus der Musikerszene kennen, aber in dieser Konstellation als Band noch nicht zusammengespielt haben. Aus der Dynamik und dem freien Agieren der Musiker entsteht ein phänomenales, einzigartiges, explosives und emotionales Musikerlebnis für jeden, der den Beat spürt. Mit dabei: Chris Mohrhenn (Schlagzeug), Dirk Brenner (Keyboard), Dennis Hornes (Gitarre & Gesang) und Acki Löbbecke (Gitarre & Gesang).

**Lammerkamp 8, Beginn ab 18 Uhr  
Musik ab 19.30 Uhr, Eintritt frei**



Acki Löbbecke mit „Silly Souls of music“

## 8. Juli 2023 Lauer Sommerabend in Vinnum

Nach dem erfolgreichen Auftakt im letzten Jahr, darf Vinnum auch bei den diesjährigen Summer Specials nicht fehlen: Die Vinnumer Dorfgemeinschaft (Dorfladen Vinnum, Feuerwehr Vinnum, Antonius-Schützen, VKK und Westfalia Vinnum) verwandelt die Festwiese an der Borker Straße in einen gemütlichen Biergarten und sorgt für das leibliche Wohl der Besucher. Bereits ab 18.00 Uhr gibt es Musik aus der Heimat – von DJ Max zu hören. Auch nach dem Hauptact wird er noch für eine kleine After-Party sorgen.

## DEDICATED

DEDICATED ist die erfrischend andere Coverband aus dem Südmünsterland, auch mit Mitgliedern aus Olfen-Vinnum. Das Repertoire umfasst Songs aus den vergangenen 80 Jahren, wird sorgfältig ausgewählt und arrangiert und mit dem typischen Stil interpretiert. DEDICATED ist in der Region bekannt durch Auftritte zu den unterschiedlichsten Anlässen.

**Borker Straße Vinnum  
Beginn mit Musik DJ ab 18 Uhr, Musik  
Hauptgruppe ab 19 Uhr, Eintritt frei**



Die Band Dedicated tritt in Vinnum auf.



DJ Max sorgt in Vinnum für Stimmung.

## 15. Juli 2023 Biergarten am KITT-Brunnen

Endlich wird der KITT-Brunnen wieder zu einem ganz besonderen Veranstaltungsort für ein Summer Special. Rund um den Brunnen, aus dem bei der Einweihung 2005 Bier floss, wird die Karnevalistische Gesellschaft KITT von 1834 e. V. Olfen für das leibliche Wohl der Olfener sorgen. Bei Bier, Wein und weiteren kühlen Getränken und einem leckeren Imbiss dürfen Besucher die Live-Musik inmitten von Olfen genießen.

## SIMPLE PAST

SIMPLE PAST, die Rock-Pop-Coverband mit Musikern aus Waltrop, Datteln, Oer-Erkenschwick, Marl und Mülheim a. d. Ruhr. Die Band war bereits zweimal bei den Olfener Summer Specials dabei und wird bei den Besuchern am KITT-Brunnen für ordentlich Stimmung sorgen. „Mit handgemachter Musik“ ist seit über 10 Jahren das Motto der Band. Tanzen und Mitsingen ist also ausdrücklich erwünscht.

**Kirchstraße/Neustraße  
Beginn ab 18.00 Uhr  
Musik ab 19.30 Uhr, Eintritt frei**



SIMPLE PAST tritt am KITT-Brunnen auf.

## 29. Juli 2023 Young Summer Special am Schäfer- hundeverein

Das idyllisch gelegene Vereinsgelände des Schäferhundevereins OG-Olfen e. V. wird an diesem Abend zur Location für das Young Summer Special. Der Verein sorgt mit Illuminationen für ein besonderes Ambiente. Bei leckerem Grillgut, einer Cocktailbar und weiteren Getränken sind Besucher herzlich eingeladen, sich ein Bild von der tollen Atmosphäre zu machen und den besonderen Abschluss der Veranstaltungsreihe zu genießen.

## DEEJP

Als Resident im Schwarzen Schaf in Münster begann seine DJ-Karriere. Mittlerweile hat er die Tanzflächen in ganz NRW erobert, von den Dortmunder Nightrooms bis zum Palladium in Köln, oder dem von ihm veranstalteten Klutensee Festival in Lüdinhause, spielt er regelmäßig vor tausenden Menschen. So wie auch letztes Jahr auf der Premie-

re des Young Summer Specials, an dem über eintausend Partygäste zu seinen Beats feierten. Seine Vorfreude auf die Festivalsaison 2023 ist riesig und er ist bereit, beim zweiten Young Summer Special noch einmal einen drauf zu setzen.

**Markenweg 15  
Beginn ab 18.00 Uhr  
Musik ab 19.00 Uhr, Eintritt frei**



DEEJP sorgt auch in diesem Jahr bei den Young Summer Specials für Partystimmung.

## Session Possible Open-Air am 22. Juli Rock und Pop im illuminierten Naturbad

Rock, Pop und Soul auf höchstem Niveau kombiniert mit einem einmaligen Open-Air-Ambiente im illuminierten Naturbad sind seit 2012 der Grund für mittlerweile über 1.200 Zuschauer, sich den Termin für Wolf Coderas Session Possible nicht entgehen zu lassen. Jetzt darf Olfen sich erneut auf einen spektakulären Auftritt im Olfener Naturbad freuen!

Spannend ist dabei immer die Frage nach der Besetzung, denn Session Possible erfindet sich in jedem Jahr mit einer immer exklusiv für diesen Tag zusammengesetzten Band ganz neu. Das Konzept dafür hat Namensgeber Wolf Codera vor vielen Jahren ins Leben gerufen und verzeichnet damit immer größere Erfolge. Als Saxophonist und Studiomusiker in internationalen Popmusik-Produktionen tätig, hatte er die Idee, eine Live-Musik-Spielwiese mit internationalen Top-Musikerinnen und Musikern zu installieren.

Session Possible war geboren und die „Stars der zweiten Reihe“ genießen es bis heute, in ihrer Freizeit auf Konzerten wie in Olfen miteinander bekannte Stücke nach Lust und Laune zu interpretieren. „Wir haben einen Pool von Musikern, die mitmachen. Wir wissen aber oft selbst erst kurz vorher, welcher Musiker Zeit hat und kommt“, erzählt Wolf Codera. Die Künstlerinnen und Künstler für die Session am 22.07.2023 im Naturbad Olfen stehen deshalb noch nicht

fest. Sie werden so bald wie möglich in der Presse und auf der Homepage der Stadt Olfen bekanntgegeben.

TICKETS zum Preis von 22 Euro gibt es am Empfang des Rathauses, im Naturparkhaus oder online unter [www.olfen.de](http://www.olfen.de)

**Datum:** 22. Juli  
**Uhrzeit:** 20:00 Uhr – 23:00 Uhr,  
Einlass ab 19:00 Uhr.  
**Ort:** Naturbad Olfen



Wolf Codera mit „Session Possible“ tritt am 22. Juli im Naturbad auf.

## Immobilien sind Vertrauenssache: Mit uns wird ein Haus zu Ihrem Zuhause!

Unser Familienunternehmen ist seit über 30 Jahren für Sie da!

### Für Vermieter:

Wir bieten Ihnen eine komplette und zuverlässige Hausverwaltung als Rundum-Sorglos-Paket. Wir unterbreiten Ihnen ein individuelles Angebot!

### Für Verkäufer:

Wir präsentieren Ihre Immobilie professionell und begleiten Sie bei allen Schritten von der fachkundigen Preisfindung bis zum Notarvertrag.

### Für Bauherren:

Wir bieten Planungen, Baubegleitungen oder komplette Bauleitungen, Architektenleistungen in Kooperation mit renommierten Handwerkern vor Ort.

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich in unseren neuen Räumen an der Funnenkampstraße 14.

*Stephanie und Ralph Schickentanz*



- Immobilien • Hausverwaltung
- Planung • Bauleitungen

**S.SCHICKENTANZ**  
IMMOBILIEN

59399 Olfen, Funnenkampstraße 14  
Tel.: 02595 - 38 54 161  
[stephanie@schickentanz-immobilien.de](mailto:stephanie@schickentanz-immobilien.de)

# Das Hafenfest in Olfen 2023: Party-Tradition und ganz neue Wege

## Premiere der HÖHNER philharmonics und Schlager-Samstag am Hafenbecken

Das Olfener Hafenfest ist endlich wieder zurück! Am 12. und 13. August 2023 dürfen sich Besucher und Olfener auf ein tolles Programm freuen. Dabei werden in diesem Jahr am Samstag Partymusik

und am Sonntag klassische Stücke auf ganz besondere Weise im Mittelpunkt stehen.

### Schlagerparty am Samstag mit zahlreichen Künstlern

Der Samstag steht traditionell im Zeichen des Schlagers. Künstler wie Lorenz Büffel („Der Zug hat keine Bremse“/„Johnny Döpp“), DJ Robin („Layla“) und Isi Glück („Die Kinder von Malle“) werden am Hafenfest-Samstag für Schlager- und Ballermann-Stimmung in Olfen sorgen. Sandy Wagner, der ebenfalls beim Hafenfest auftreten wird, zeigte sich bei einem Vorab-Besuch in Olfen begeistert von der Zusammenstellung der Künstler „Das wird eine Riesen-Nummer!“ Mit vielen Leckereien, Wein und Cocktails können Besucher und Olfener wie bei jedem Hafenfest bis in die Nacht feiern! Vorverkaufskarten zum Preis von 14 Euro sind erhältlich im Rathaus der Stadt Olfen, in den Filialen der Volksbank und Sparkasse Olfen und bei trinkgut Wilms. Abendkasse: 18 Euro.

### Premiere der HÖHNER philharmonics in Olfen am Sonntag

Als ganz besonderes Highlight präsentieren die Stadt Olfen und der Musikcorps Olfen dann am Sonntag den Auftritt der „Höhner“, die in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiern. Mit über 45 exzellenten Musikerinnen und Musikern präsentieren die Höhner ihre Songs in einem ganz neuen Gewand und werden mit ihren speziell für Band und Orchester arrangierten Fassungen sowohl Höhner-Fans als auch Liebhaber klassischer Musik begeistern. Begleitet werden sie dabei von der „festival:philharmonie westfalen“.

Die „festival:philharmonie westfalen“ ist ein Orchester auf Zeit, entstanden aus einem Nachwuchsprojekt des großen polnischen Komponisten Krzysztof Penderecki. In Olfen wird Dirigent Heribert Feckler das Orchester souverän und mit viel Elan durch das Programm führen. Dabei dürfen Besucher sich nicht nur auf Balladen, sondern auch auf den ein



Die HÖHNER philharmonics treten erstmals in Olfen im Rahmen des Hafenfestes auf.

oder anderen Karnevals-Song und auf bekannte Klassik-Werke freuen.

Tickets Preiskategorie II: 55 Euro inkl. Gebühren

Sonntag, 13. August 2023  
Einlass: 16.00 Uhr, Beginn: 18.00 Uhr  
Tickets Preiskategorie I: 65 Euro inkl. Gebühren

Tickets sind ab sofort erhältlich im Rathaus der Stadt Olfen, im Naturparkhaus und online unter [www.musiklandschaft-westfalen.de](http://www.musiklandschaft-westfalen.de)



## Projekt Stadtgraben 2.0: Verbesserungspotentiale für ein städtisches Teilgebiet

### Bürgerversammlung zur Aufstellung eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes ISEK

Zu viel oder zu wenig Wasser von oben und daraus resultierend gravierende Folgen für viele Bürger. Themen, zu denen spätestens nach den letzten beiden trockenen Sommern und Starkregenereignissen wie im Ahrtal in vielen Städten fieberhaft nach Lösungen gesucht wird.

„Olfen ist schon weiter. Hier hat man sich mit der Beteiligung an den Forschungsprojekten zu Starkregen RESI extrem I und II sowie zu Trockenheit „Anfo“ bereits seit sechs Jahren intensiv diesen Aufgabenstellungen angenommen und kann Ergebnisse liefern. So ist Olfen eine der ersten Städte ihrer Größenordnung, die eine Starkregengefahrenkarte erarbeitet hat“, betont Prof. Dr. Stefan Greiving. Er war einer der Referenten der Bürgerversammlung zum sogenannten ISEK – Aufstellung eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes mit dem Titel „Alter Stadtgraben“.

„Mit den Erkenntnissen aus den Forschungsprogrammen haben sich Ideen entwickelt, die jetzt ganz neue Möglichkeiten im Bereich der Stadtentwicklung

in einem ganzen städtischen Teilgebiet eröffnen“, erläutert Bürgermeister Wilhelm Sendermann. Die hierzu anvisierte Umsetzung des Projektes „Stadtgraben 2.0“ birgt immens viel Potential in Sachen Starkregenvorsorge und gleichzeitig einen ganzheitlichen Planungsansatz für u.a. Entsiegelung, Förderung des Radverkehrs und naturnahe Umgestaltungen alter Verkehrsflächen. „Dieses Projekt umzusetzen ist viel mehr als eine Stadt tun muss. Olfen tut es“, so Greiving.

Was genau hinter dem Projekt „Stadtgraben 2.0“ steckt, erläuterten an diesem Abend Alexander Thüs, Lea Vielhauer und Christopher Schmalenbeck, die sämtlich seitens der Stadt für das neue Projekt zuständig sind.

### Notwasserweg und mehr

„Im Rahmen der Starkregenvorsorge hat sich herauskristallisiert, dass ein sogenannter Notwasserweg entlang des alten, seit den 1960er Jahren verrohrten Stadtgrabens sinnvoll ist. Dieser soll möglichst naturnah gestaltet und in die Siedlungsstruktur integriert werden, um dann zur Entlastung des Hauptsammlers

und zur (möglichst) schadlosen Ableitung von Starkregen in die Stever zu fungieren“, so Christopher Schmalenbeck.

Doch damit nicht genug: Die in Auftrag gegebene Machbarkeitsuntersuchung für das gesamte Planungsgebiet entlang dieses Notwasserweges wurde in fünf Bereiche aufgeteilt: Grüner Weg, Festwiese, Telgenkamp, Wolfhelmschule und Steversportpark. In jedem dieser Abschnitte können im Rahmen einer Gesamtplanung weitere Maßnahmen folgen, die sämtlich förderungswürdig sein können: Bauabschnitt Grüner Weg + Aufwertung als Nahmobilitätsachse, Bauabschnitt Festwiese + Multifunktionale Flächennutzung, Bauabschnitt Telgenkamp + Verbesserung der Verkehrsverhältnisse, Bauabschnitt Wolfhelmschule + Aufwertung der Schulgelände, Bauabschnitt Steversportpark + Weiterentwicklung des Sportparks.

„Wir wollten in dieser Versammlung von den Anliegern erfahren, welche Umgestaltungen im Plangebiet aus ihrer Sicht noch gut und sinnvoll wären wie z.B. eine Kreuzung zu entschärfen oder

auch Grünbereiche zu schaffen oder auch zu erneuern“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann.

Zur Informationsveranstaltung kamen in erster Linie Anlieger des Grünen Weges, die bereits ein oder mehrfach unter den Folgen von Starkregen gelitten haben und verständlicherweise besonders an der Situation vor ihrem Haus interessiert waren. „Wir werden in einer eigenen Versammlung noch einmal detailliert auf das Thema „Grüner Weg“ eingehen“, versprach Sendermann. Auch, wenn die Stadt Olfen ihren Verpflichtungen nachgekommen sei und die städ-

tische Starkregenvorsorge rechtlich abdecke, wolle man sich mit dem Konzept „Stadtgraben 2.0“ eben nicht auf Recht und Gesetz zurückziehen, sondern viel mehr tun.

„Wir sind sicher, dass das Projekt „Stadtgraben 2.0“ für die anliegenden Wohnbereiche, die Wolfhelmschule und auch den Steversportpark große qualitative Aufwertungen bedeuten kann und wir damit auch in Sachen Klimaschutz, Starkregenvorsorge und auch Naturschutz einiges bewirken können“, so Wilhelm Sendermann. „Wir bleiben dran.“



Die Aufwertung der Gesamtschul-Schulhöfe ist eine Idee des Projektes Stadtgraben 2.0.

## Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!



LVM-Versicherungsagentur  
**Kortenbusch GmbH**  
Zur Geest 7  
59399 Olfen  
Telefon 02595 96260  
[agentur.lvm.de/kortenbusch](http://agentur.lvm.de/kortenbusch)



## Schneller gehts nicht: Jetzt testen!

# Aus Olfen für Olfen: Mit Glasfaser in Ihre digitale Zukunft!

### Schon gewußt?

Glasfaser bekommen Sie in Olfen nur bei der OlfenKOM. Mit einer Garantie für die von Ihnen gebuchte Geschwindigkeit!

Unser Schnupperangebot für alle, die schon in einem Anschlussgebiet liegen:  
100 Mbit/s im Download und 100 Mbit/s im Upload.  
Jetzt nur 19,90 € pro Monat (für die ersten 6 Monate)



**Internet - Telefonie - Kabelfernsehen**  
Kirchstraße 10 - 59399 Olfen  
☎ 02595-1313 - [www.olfenkom.de](http://www.olfenkom.de)

## Aktualisierung Einzelhandelskonzept:

### Bitte um Entgegenkommen zur Erhebung aktueller Daten

Die Stadt Olfen hat die Fortschreibung ihres Einzelhandelskonzeptes beim Planungsbüro "Junker + Kruse, Stadtforschung Planung" aus Dortmund in Auftrag gegeben. Ziel des Konzeptes ist die Entwicklung und Stärkung des örtlichen Einzelhandels sowie die Sicherung der Nahversorgung in Olfen. Um das Konzept auf eine sichere Datengrundlage zu stellen, ist eine aktuelle Bestandsaufnahme und -analyse der Angebotsstrukturen als erster Arbeitsschritt notwendig.

Dazu wird seit dem 22.05.23 der lokal ansässige Einzelhandelsbesatz – unter anderem die geführten Sortimente und die Verkaufsflächengröße – durch das Planungsbüro Junker + Kruse erfasst. Durch die Einzelhandelserhebung können wichtige Rückschlüsse auf die Angebotssituation und zukünftige Ent-

wicklungsmöglichkeiten des Olfener Einzelhandels gezogen werden.

Das Planungsbüro sowie die Stadt Olfen bitten alle Einzelhändlerinnen und Einzelhändler darum, dem Planungsbüro diese kurze Erhebung in den Geschäften zu ermöglichen, um ein repräsentatives Bild der Angebotsituation zu gewährleisten. Alle Angaben unterliegen einem strengen Datenschutz. Die erhobenen Daten werden lediglich in zusammengefasster Form veröffentlicht. Über die wesentlichen Ergebnisse der Untersuchung wird die Öffentlichkeit unterrichtet.

Weitere Informationen sind beim zuständigen Sachbearbeiter der Stadt Olfen Florian Gernitz, E-Mail: gernitz@olfen.de; Tel-Nr.: 02595 389-173 erhältlich.

## Ausbau Recheder Weg abgeschlossen



Waldemar Ewert (l.) von der Stadt Olfen und Christian Schubert vom Tiefbauunternehmen aus Heek freuen sich, dass der Ausbau des Recheder Weges drei Monate früher beginnen konnte.

Drei Monate früher als geplant ist im Juni der Ausbau des Recheder Weges im gleichnamigen Baugebiet abgeschlossen worden. Durchgeführt worden ist die Maßnahme von der Schubert Tiefbau GmbH aus Heek. Im Zuge des Ausbaus von Fahrbahn und Gehwegen im Olfener Standard erfolgte auch der Bau eines kleinen Spielplatzes. Dessen Ausstattung wurde – wie in Olfen üblich – zuvor mit den großen und kleinen Bewohnern des Baugebietes abgesprochen. „Klein aber fein ist dieser Spielplatz, der nicht nur Spielort, sondern auch Treffpunkt sein soll“, erläutert Waldemar Ewert von der Stadt Olfen.

## Stadt wird mehr Kinderbetreuungsplätze schaffen Zu wenig Plätze für steigenden Bedarf

Ob Spielgruppen- oder Kindergartenplätze. Mit Stand 7.Juni konnte der Bedarf nach Kinderbetreuung für den Stichtag 1. August 2023 in Olfen nicht ganz gedeckt werden. Auch, wenn das Kreisjugendamt hier zuständig ist, arbeitet die Stadt Olfen derzeit ebenfalls an Lösungsansätzen, insbesondere:

- befindet sich die Stadt Olfen bereits in einem Austausch mit der Kath. Kirche, um am St. Vitus Kindergarten eine weitere Gruppe einrichten zu können. Die Vorüberlegungen sowie die interne Meinungsbildung innerhalb der Gremien der Kath. Kirche sind bereits abgeschlossen, sodass die Stadt Olfen alsbald den Umsetzungsprozess anstrebt.
- Die Stadt Olfen verfolgt auch die Planung eines neuen Kindergartens, ggf. im Olfener Westen in der „Olfener Heide“. Die dortigen Grundstücke gehören überwiegend der Stadt Olfen.

• Der Stadt Olfen ist bewusst, dass die beiden genannten Lösungsvorschläge nicht bis zum Beginn des neuen Kindergartenjahres (Aug. 2023) realisiert sind. Daher regt die Stadt Olfen an, eine Tagesmütterinitiative zusammen mit dem KJA zu starten. Diese Tagesmütterinitiative soll dazu führen, kurzfristig noch Kinder bei Tagesmüttern unterbringen zu können, um so den Bedarf für das anstehende Kindergartenjahr größtenteils decken zu können.

• Zwischenzeitlich wurde die Spielgruppe vom Kindergarten an der Mühle in das evangelische Gemeindezentrum verlagert. Damit kann der Kindergarten an der Mühle eine weitere Kindergarten-Gruppe einrichten.

Mit dieser neuen Gruppe wird die Betreuung für alle anspruchsberechtigten Kinder im kommenden Kindergartenjahr gewährleistet sein.

## IBO Olfen: „Wir sind ein Verein für alle“

### Die Integration Behinderter ist seit 20 Jahren oberstes Ziel

Als Vater eines behinderten Sohnes weiß Frank Elbers, dass jeder Tag eine Herausforderung für die Bewältigung des Alltags sein kann. Neben den vielen schönen Momenten, die man in der Familie hat, gibt es immer auch Ängste, Zweifel und immer noch viel Scham.

„Manche Eltern verstecken ihre Kinder regelrecht. Dabei spielt sich das Leben mit oder ohne Handicap draußen ab.“ erzählt Frank Elbers. „Als unser Sohn Fabian vor 29 Jahren mit Handicap geboren wurde, haben wir Gleichgesinnte gesucht und gefunden und eine Elterninitiative gegründet. Hier hat man sich gegenseitig geholfen, ausgetauscht und schon damals an vielen Stellen versucht, die Integration unserer Kinder zu fördern.“ Aus dieser Elterninitiative ist dann 2003 der Verein „IBO-integration behinderter Menschen in Olfen e.V.“ hervorgegangen, der heute ca. 75 Mitglieder hat und dessen Geschäftsführer Frank Elbers ist.

„Seit dieser Zeit haben wir viel erreicht“, berichtet Karl-Heinz Lueg als 2. Vorsitzender und Vater von Frank Elbers. Gemeinsam mit der Vorsitzenden Monika Blacha und allen Mitgliedern arbeiten sie am Ziel, Menschen mit Behinderungen bzw. Handicaps in den Alltag besser zu integrieren und die Bevölkerung zu sensibilisieren, ihre Scheu gegenüber Betroffenen abzulegen und auf sie zuzugehen.

„Betroffene und deren Angehörige sollen den Mut und die Kraft aus der Gemeinschaft schöpfen und unbedarft in der Öffentlichkeit auftreten“, so der Wunsch des Vorstandes. „Dafür arbeiten wir. Und das nicht nur theoretisch.“ Neben regelmäßigen Treffen richtet der Verein auch die gemeinsame Teilnahme an Gottesdiensten, Besuchen von Freizeitparks, Bastelnachmittagen, themenbezogenen Referaten und auch Ausflügen wie zum Schokoladenmuse-



Jutta Schmidt zu Gast bei den Vorstandsmitgliedern Frank Elbers (l.) und Karl-Heinz Lueg vom Verein „IBO-integration behinderter Menschen in Olfen e.V.“

um nach Köln aus. Auch die gelebte Freundschaft zu den Bewohnern des Caritas-Hauses in Olfen gehört dazu.

Besonders beliebt ist bei den Kindern mit Handicap und ihren Eltern und Freunden der Besuch im Hallenbad. „Schwimmen ist für unsere Kinder einfach Entspannung pur“, so Frank Elbers. „Leider im Moment in Olfen nicht möglich. Aber diese Sanierung bringt gerade uns und unseren Kindern nur Vorteile, denn mit der Wiedereröffnung wird die neu installierte Barrierefreiheit ein großer Gewinn sein.“

### IBO berät zur Barrierefreiheit

Da ist sich Frank Elbers sicher, denn der Verein IBO war nicht nur zur Sanierung des Hallenbades, sondern auch bei anderen Projekten der Stadt Olfen beratend tätig. Ob bei der Gestaltung von Straßenübergängen, dem Bau des neuen Caritas-Hauses oder auch des Rathauses, zur Ausstattung von Kinderspielflächen oder bei vielen anderen Aufgabenstellungen zur Barrierefreiheit: „Die Zusammenarbeit mit der Stadt Olfen ist sehr vertrauensvoll und zielführend.“

Im Gespräch mit Jutta Schmidt von der Stadt Olfen, die an diesem Tag den Verein IBO besuchte, um sich über alle Hintergründe des Vereinslebens informieren zu lassen, rufen Frank Elbers und Karl-Heinz Lueg alle Olfener mit Handicap-Kindern und auch erwachsene Betroffene auf, sich dem Verein anzuschließen.

„Wir sind da, wir können bei Problemlösungen helfen und wir bieten eine Gemeinschaft.“ Dabei seien auch Familien und Einzelpersonen willkommen, die nicht betroffen sind aber das Integrative in Olfen leben wollen.

### Die Welt mit anderen Augen sehen

„Wie wichtig es ist, die Welt mit den Augen von Menschen mit Behinderung zu sehen, zeigen auch die Inhalte des neu gegründeten Teilhabebeirates des Kreises Coesfeld. „Hier ist Olfen eine der Gemeinden, die beratend zur Seite stehen, um die Welt für Menschen mit Behinderung ein wenig besser zu machen“, so Jutta Schmidt.

Informationen und Kontaktdaten zum Verein IBO Olfen gibt es auf der Homepage [www.ibo-olfen.de](http://www.ibo-olfen.de).

## SuS-Jugend beim Netherlands-Cup

### 62 junge Kicker mit der SuS-Familie unterwegs

Ein internationales Fußballturnier und ein anschließender gemeinsamer Besuch im Freizeitpark Slagharen: Das alles erlebten die jungen Fußballerinnen und Fußballer der E1, E2, E3, D2 und C-Jugend des SuS-Olfen am langen Wochenende zu Christi Himmelfahrt. Auf zum Netherlands-Cup hieß es für 62 Kinder und 20 Erwachsene schon früh morgens, denn am Nachmittag fanden bereits die Eröffnungsfeier und die ersten Spiele im Stadion von Ommen statt.

Die nächsten Spiele standen für die jungen Olfener am Freitag und am Samstag auf dem Spielplan. Und Erfolge ließen nicht lange auf sich warten. Ein Großteil der aus Olfen angereisten Mannschaften schaffte es ins Viertelfinale und die C-Jugend sogar ins Finale. Am Ende verloren die engagierten Olfener Kicker das Spiel mit 2:0, was aber dem Teambuilding keinen Abbruch tat. Nach der Siegerehrung, bei der Enno Reinsch als bester Turniertorhü-

ter seiner Altersklasse und Finn Raubuch als erfolgreichster Torschütze seiner Altersklasse eine besondere Ehrung erhielten, ließen die Kinder und die begleitenden Erwachsenen den Tag ausklingen und übernachteten in Tipi-Zelten unter freiem Himmel. Ein Besuch des angrenzenden Freizeitparks Slagharen rundete die Fahrt ab, die wieder einmal

zeigte, wie groß der Zusammenhalt der SuS-Familie ist. Dass ein solches Wochenende trotz Eigenleistung und teilweiser Selbstversorgung auch Geld kostet, ist selbstverständlich. Neben verschiedenen Sponsoren beteiligte sich auch die Stadt Olfen im Rahmen der Sportförderung finanziell am Gelingen des Wochenendes.



62 SuS-Fußballkinder und 20 Erwachsene machten sich auf den Weg zum Netherlands-Cup.



Vordächer | Haustüren | Fenster  
Markisen | Terrassen- und Lamellendächer

Großausstellung auf 550 m<sup>2</sup>

Schautag an jedem letzten Sonntag im Monat  
von 13:00 bis 16:30 Uhr  
(keine Beratung, kein Verkauf)

**strunk** SEIT 1911 BAUELEMENTE  
NACHF. HATEBUR UND RENTMEISTER OHG

Hachhausenerstraße 43  
45711 Datteln  
Tel: 02363 32047  
[www.strunk-bauelemente.de](http://www.strunk-bauelemente.de)



## Heiraten in Olfen: Wir gratulieren!

**April  
30.4.**

Bettina und Björn Bördeling  
Rudolf-Diesel-Straße 9  
59399 Olfen

**Mai  
06.05.**

Nina und Hendrik Harald Wilhelm Ernst  
Haack



**08.05.2023**

Pla-Farina und Marvin Becker

\* An dieser Stelle werden nur die Paare veröffentlicht, die ihr Einverständnis dazu gegeben haben. Ob mit oder ohne Adresse entscheiden die Paare selbst.

## Angebot angenommen: Erste Hochzeit an einem Sonntag

Der 30. April war für Bettina und Björn Bördeling ein besonderer Tag: Sie gaben sich vor dem Standesbeamten Dimitri Dinges im Heimathaus da Ja-Wort.

„Für uns war es ein Segen, dass Olfen nun auch an Wochenenden und so auch an Sonntagen Trauungen ermöglicht. Nicht nur, weil die Planung mit berufstätigen Gästen aus nah und fern damit in unserem Fall viel einfacher war. Für uns persönlich war dieser Termin besonders großartig, weil er auf den 30. April fiel. Und dieser Tag hat für uns eine ganz besondere Bedeutung“, erzählt das Paar. So strahlend wie das

Wetter an diesem Tag, so strahlend waren auch die Gesichter des Brautpaares und seiner Gäste, die den Rest des Sonntages in vollen Zügen genossen. Beginnend mit einer Fahrt in einer Hochzeitskutsche, die das Ehepaar nach der Trauung am Heimathaus abholte.

„Wir möchten mit der Möglichkeit, an Wochenenden getraut werden zu können, unser Angebot erweitern“, erläutert Standesbeamter Dimitri Dinges. „Wir hoffen, damit die Trauzahlen in Olfen im Heimathaus, Bürgerhaus und künftig auch im neuen Trauzimmer an der Fuchtelner Mühle steigern zu können. Die Standesbeamten sind bereit!“



Standesbeamter Dimitri Dinges traute am 30.4. Bettina und Björn Bördeling in den Räumen des Heimathauses. Das Paar hat damit die 1. Trauung in Olfen an einem Sonntag wahrgenommen. Ein ganz neuer Service, den Olfen jetzt allen Heiratswilligen bietet.

## Altkleider- und Glascontainerstandorte in unhaltbaren Zuständen!

Immer wieder werden die Standorte der Glas- und Altkleidercontainer in Olfen zur illegalen Müllentsorgung genutzt. Lebensmittelreste, Kartons, Tüten, Porzellan und weitere Abfälle jeglicher Art werden neben den Containern achtlos abgestellt.

Ebenso liegen Glasscherben herum, teilweise auch auf den Verkehrswegen und stellen eine Gefahr dar. Die Entsorgung ist aufwändig und erzeugt vermeidbare

Kosten für unsere Bürgerinnen und Bürger. Außerdem wird das Umfeld der Standorte zu einem Schandfleck, der nicht hinzunehmen ist. Illegale Müllentsorgung ist kein Kavaliersdelikt. Schlussendlich sollte jedem bewusst sein, dass die unsachgemäße Entsorgung von Abfall eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Wir appellieren daher an unsere Bürgerinnen und Bürger, ihren Abfall den Regeln entsprechend zu entsorgen!



Freuten sich über die besondere Auszeichnung als bester Raiffeisen-Markt im Land: v.l. Bürgermeister Wilhelm Sendermann, Marktleiter Henning Krusel, Geschäftsführer Christian Poppenborg, Bereichsleiter Matthias Czapracki und Wirtschaftsförderer Florian Gernitz.

## 1. Platz für den Raiffeisen-Markt Olfen Auszeichnung für Qualität, Kompetenz und Service

„Wir haben alles, was im Leben glücklich macht“. Henning Krusel ist Marktleiter des Raiffeisen-Marktes in Olfen und strahlt beim Blick in die Marktflächen außen und innen, die er heute Bürgermeister Wilhelm Sendermann und Wirtschaftsförderer Florian Gernitz bei deren Betriebsbesuch eingehend vorstellen möchte. Mit dabei Bereichsleiter Matthias Czapracki und Geschäftsführer Christian Poppenborg, die an diesem Tag etwas Besonderes zu berichten haben:

### Bester Markt bei über 500 Anwärtern

„Wir haben in einer bundesweiten Marktbewertung den 1. Platz gemacht. Und darauf sind wir und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besonders stolz“, so das Markt-Trio. Die Auszeichnung ist ganz frisch eingetroffen, schon in einem großen Bilderrahmen verewigt und kommt von „Terres Marketing- und Consulting GmbH“. Das Unternehmen war beauftragt, bundesweit über 500 Raiffeisen-Märkte eingehend zu bewerten und Platzierungen vorzunehmen. Zu den Bewertungskriterien gehörten u.a. die Verkaufsflächengestaltung, der Kundenservice, die Warenpräsentation aber auch die Marktorganisation, die Werbung und die Wirtschaftlichkeit.

### Olfener Markt ist die Zentrale

„Den 1. Platz hat der Standort Olfen gemacht. Er ist die Zentrale der Raiffeisen Lüdighausen eG. Aber auch die weiteren Standorte in Drensteinfurt, Ascheberg-Herbern, Lüdighausen, Selm, Seppenrade, Südkirchen und Werne können stolz auf das sein, was sie leis-

ten“, so Christian Poppenborg. An allen Standorten inklusive zwei zusätzlichen Großhandelsstandorten arbeiten etwa 120 Mitarbeiter. 12 davon allein am Standort Olfen, wo die erste Frühlingssonne gerade für Geschäftigkeit sorgt. Viele Kunden interessierten sich im großzügigen Außenbereich sowie im hellen, freundlichen und dabei klar strukturierten Verkaufsraum für Blumen, Pflanzen aber auch für alle anderen Angebote rund um den Garten. Das eingehende Beratungsangebot wird dabei gerne in Anspruch genommen.



Henning Krusel (l.) und Matthias Czapracki in den Verkaufsräumen im Markt Olfen.

### 27.300 verschiedene Artikel

„Wir führen etwa 27.300 verschiedene Artikel zu den Themen Heim, Tier, Garten, Lebendgrün, Baumarktsektor und regionale Lebensmittel“, erläutert Marktleiter Krusel und weiter: „Hier wollen und können die Kunden mit allen

Sinnen einkaufen. Riechen, fühlen und anfassen ist dabei die Devise.“ Eine wahre Freude sei für ihn, dass durchweg alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Job im Raiffeisen-Markt mit Herzblut absolvieren. „Wir suchen und finden Arbeitskräfte, die hinter unseren Produkten und unserem Konzept stehen. Dabei stellen wir gerne auch Quereinsteiger ein, die Lust auf Menschen und das Sortiment haben und damit mit dem ganzen Team unsere Philosophie mit Leben füllen.“

Und diese Philosophie heißt: Verkaufen ist wichtig aber nicht alles. Vertrauen in die Produkte und in die Beratung stehen an erster Stelle. „Viele Kunden sind Stammkunden und suchen auch gerne das Gespräch. Besonders während der Corona-Zeit haben wir Kunden erlebt, die einfach mal schlendern und damit aus dem Haus kommen wollten. Sie waren alle herzlich willkommen“, erzählt Matthias Czapracki.

### Traditionsmarkt nicht wegzudenken

„Der Raiffeisen-Markt Olfen ist für die Olfener seit Jahrzehnten nicht mehr wegzudenken. Lange vorbei ist die Zeit, als er in erster Linie Angebote für die Landwirte bereithielt“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann, der bei seinem Besuch verrät, dass auch seine Familie nicht selten zur Kundschaft des Marktes gehört. „Ich wünsche mir, dass dieser Markt auch in Zukunft zum Olfener Bild dazugehört wird. Dass er der Sieger unter den Raiffeisen-Märkten Deutschlands ist: Das macht auch mich stolz.“



# Vermietung Wohnmobile und Kastenwagen



BB-Trailer GmbH,  
Schlosserstraße 16  
59399 Olfen  
Tel.: 02595/ 3848904  
www.bb-trailer.de

buchen Sie jetzt für Ihren wohlverdienten Urlaub:  
[www.bb-wohnmobile.de](http://www.bb-wohnmobile.de)

# Forschungsprojekt „Anfo“ bringt Ergebnisse und Maßnahmen zur Anpassung an Trockenheit „Olfener Erkenntnisse sollen auch von anderen Städten genutzt werden“

„Wir erleben in Deutschland nicht nur immer häufiger Temperaturen von über 30°C, sondern auch lange Trockenperioden. Der Hitzesommer 2022 hat die Folgen besonders deutlich gemacht.“ Pauline Fehrmann ist bei der Stadt Olfen zuständig für das sogenannte „Anfo-Projekt“, das zum Ziel hat, den zunehmenden Problemen mit eben dieser Trockenheit effektiv begegnen zu können. Sie betont: „Auch in Olfen ist die Trockenheit insbesondere in den Sommermonaten sichtbar geworden und äußert sich vor allem in abgestorbenen Pflanzen und vertrockneten Rasenflächen und einem deutlich gestiegenen Bewässerungsbedarf.“

„Anfo“ steht für „Anpassungsstrategien zum Umgang mit den Folgen von Trockenheit in Olfen“. Ein Forschungsprojekt, an dem die Stadt Olfen bereits seit 2020 in Kooperation mit dem Institut für Raumplanung an der Technischen Universität Dortmund arbeitet.

## Olfen hat Vorreiterrolle

„Zwar befassen sich bereits viele Städte mit der Anpassung an Hitze und Starkregen, jedoch finden sich bisher kaum Ansätze zum Umgang mit Trockenheit und ihren Folgen. Olfen beabsichtigt, die zukünftige Stadtentwicklung an die Anforderungen des Klimawandels aufgrund der hier gewonnenen Forschungserkenntnisse anzupassen und nimmt da-

mit eine Vorreiterrolle in Deutschland ein“, so Pauline Fehrmann.

## Widerstandsfähigkeit stärken

Die Widerstandsfähigkeit Olfens gegenüber Trockenheit zu stärken und damit zu einer zukunftsgerichteten Stadt- und Landschaftsentwicklung beizutragen ist das Ziel. Die Ergebnisse der Studien in Olfen sollen dann auch anderen Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt werden. Vor Ort sind bereits konkrete Maßnahmen eingeleitet worden, um sich zunehmender Trockenheit anzupassen. In erster Linie wird bereits jetzt der Betriebsablauf wassersparender gestaltet.

## Nachfolgende konkrete Beispiele: Anpassung des Stadtparks

Zusammen mit Experten des Landschaftsplanungsbüros Lohaus Carl Köhlmos wurde das Pflanz- und Bewässerungskonzept des Stadtparks überarbeitet. Danach wurden im Frühjahr 2023 trockenresistente Pflanzen gepflanzt, um auch in trockenen Perioden für Grün im Park zu sorgen.

## Bewässerungssäcke

Um gerade junge Stadtbäume vor dem Austrocknen zu bewahren, wurden diese vom städtischen Bauhof mit sogenannten Bewässerungssäcken ausgestattet. Die mit Wasser gefüllten Säcke geben kontinuierlich Wasser an den

Baum ab und reduzieren die Verdunstung, sodass die Bäume unbeschadet durch die Trockenphase kommen.

## Anpassung der Artenzusammensetzung und Pflanzgruben

Bei der Bepflanzung städtischer Grünflächen, sowie der Pflanzung von Bäumen, werden nur noch Pflanzen gewählt, die Trockenheit verkraften. Muss ein Baum ausgetauscht werden, wird auch die Baumscheibe auf den neuesten Stand gebracht: Die Pflanzgrube wird dabei größer dimensioniert und mit wasserspeicherndem Substrat befüllt. Zusätzlich wird ein Drainrohr installiert, durch das das Wasser direkt in den Wurzelraum gelangen kann.

## Weißanstrich von Stadtbäumen

Im gesamten Stadtgebiet wurden zuletzt die Stämme junger Bäume weiß angestrichen. Die Farbe reflektiert das Sonnenlicht und beugt so Hitzeschäden, wie dem Aufplatzen der Baumrinde, vor.

## Maßnahmen im Privatbereich

Auch in privaten Haushalten lässt sich durch ein paar einfache Maßnahmen Wasser sparen. Im Garten können trockenheitsresistente Pflanzen gepflanzt und die Beete mit Rindenmulch abgedeckt werden, sodass geringere Mengen an Wasser verdunsten. Für die Bewässerung kann Regenwasser gesammelt werden. Wässern sollten



Wasser sparen und gezielt einsetzen bekommt eine immer höhere Priorität.

Gartenbesitzer nicht in der Mittagszeit, sondern in den frühen Morgen- oder Abendstunden.

Auch im Haushalt lässt sich über verschiedene Wege Wasser sparen. Hierzu zählen zum einen Verhaltensänderungen und zum anderen technische Maßnahmen. So kann der Wasserverbrauch bereits reduziert werden, indem man duscht, statt zu baden oder das Wasser ausschaltet, während die Zähne geputzt werden. Zu technischen Maßnahmen gehört beispielsweise die Installation von wassersparenden Armaturen oder Durchflussbegrenzern in Küche oder Bad.

Weitere Informationen zur wassersparenden Bewirtschaftung des Gartens und zum Wasser sparen im Allgemeinen finden sie unter: [www.olfen.de](http://www.olfen.de).

Außerdem hat die Stadt Olfen Informations-Flyer aufgelegt, die im Rathaus erhältlich sind und auch auf der Homepage zum Download zur Verfügung stehen.

## Abschlussveranstaltung am 24. Juli

Neben dem Anfo-Projekt hat die Stadt Olfen auch die Forschungsprojekte RESI I und II, die sich mit Starkregen beschäftigen, wissenschaftlich bearbeitet.

Zu beiden Projekten, die in diesem Jahr auslaufen, lädt die Stadt Olfen alle Bürgerinnen und Bürger am 24. Juli um 18 Uhr zu einer Info-Veranstaltung ins Leohaus ein. „Hier wollen wir den Bürgern die Ergebnisse und daraus folgende Maßnahmen präsentieren, um in Sachen Starkregen und auch Trockenheit in eine gute Zukunft zu gehen“, so Pauline Fehrmann.

# Gute Energie weiterempfehlen!

Sie sind schon bei Erenja? Werben Sie jetzt einen neuen Energiekunden und freuen Sie sich beide über ein Aktion Mensch Jahreslos.

Monatliche Gewinnchance auf bis zu **750.000 €**

Alle Infos: [erenja.de/kwk](http://erenja.de/kwk)

**IMPRESSUM / HERAUSGEBER**  
Stadt Olfen - Der Bürgermeister  
Kirchstr. 5, 59399 Olfen  
Telefon: 02595 / 3890  
E-Mail: [info@olfen.de](mailto:info@olfen.de)

**Redaktion, Satz, Layout, Anzeigenverwaltung:**  
Wiefel Kommunikation, Gaby Wiefel-Keysberg  
Telefon: 02595 / 961744, [olfen-zeitung@email.de](mailto:olfen-zeitung@email.de)

**Fotos:** Gaby Wiefel-Keysberg (24), Stadt Olfen, (2) Pixabay(2), Daniel Bormann (1) SuS Olfen (1), Bürgerbusverein (1), Künstleragenturen; Berichte Session Possible, SummerSpecials, Hafenfest

**Erscheinungsweise 2023:**  
Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

**Druck:** Lensing Zeitungsdruck  
**Auflage:** 5.500 Stück  
**Verteilung:** Alle Olfener Haushalte per Post

**Hinweis zum Gendern:** Um Inhalte und Veröffentlichungen der redaktionell durch die Stadt Olfen verantworteten Medien möglichst leserfreundlich zu gestalten, haben wir uns entschlossen, das sog. „generische Maskulinum“ zu verwenden. Es wird

betont, dass diese verkürzte Sprachform geschlechtsneutral und aus rein redaktionellen Gründen genutzt wird. Sie beinhaltet keine Wertung.

**Nachdruck oder Reproduktion** von Texten und Fotos, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung. Bei der Erstellung der Zeitung wurde sorgfältig recherchiert. Dennoch kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben keine

Gewähr übernommen werden. Haftungsansprüche sind ausgeschlossen. Für die Inhalte und Richtigkeit der Anzeigen sind allein die Auftraggeber verantwortlich.



**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Wilhelm Sendermann, Bürgermeister